

TVM news



Saisonheft 2022 – 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort und Satzungsentwurf	4
Trainingszeiten der Abteilungen	14
Badminton	14
Basketball	15
Fußball	16
Judo	17
Karate	17
Leichtathletik	18
Schwimmen	19
Tischtennis	20
Turnen	21
Berichte der Abteilungen	22
Badminton	22
Basketball	32
Fußball und SAG	40
Judo	48
Karate	52
Leichtathletik	58
Schwimmen	68
Tischtennis	78
Turnen	83
Ehrungen	93
Verstorbene Mitglieder	95
Nutzungs-/Hausordnung Vereinsheim	96
Nutzungs-/Hausordnung Sportstätten	98
Leistungen des TVM	100
Impressum	101
Kontakte Vorstand und Abteilungsleiter	102



LIEBE VEREINSMITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen.

Ukrainekrieg und Energiekrise haben dieses Jahr zusätzlich zu Corona unser Leben beeinflusst und stellen uns alle vor weitere Herausforderungen.

Wir wollen dieses Jahr nicht von Krisen, sondern von Lösungen und guten Nachrichten sprechen:

Unser TVM steht derzeit finanziell auf sicheren Beinen und wird diese Situation überstehen, wenn alle zusammenarbeiten und gewisse Einschränkungen akzeptieren.

Wir haben in den letzten Jahren mannigfaltige Maßnahmen vorgenommen und Energiekosten, da wo es sinnvoll ist, einsparen können.

Sämtliche Lampen in der Halle wurden auf LED umgestellt. Die Flutlichtanlage für Fußball wurde neu angeschafft und mit modernster Leuchtmitteltechnik ausgestattet. Dies führt zu signifikanten Einsparungen im Verbrauch.

Flankierend müssen wir alle da Energie einsparen, wo wir es können. Heißt die Heizleistung für die Halle wurde deutlich reduziert und der Energieverbrauch wird überprüft.

Bitte tragen Sie diese Entscheidung mit.

Sportlich war es mehr oder weniger ein „normales“ Jahr, wenn man die Wintersaison mit Abstrichen miteinbezieht.

Alle Altersgruppen konnten ihren Sportbetrieb wieder aufnehmen und sich fit halten. Die sportlichen Erfolge entnehmen Sie bitte den Berichten der Abteilungen. Was haben wir in den nächsten Monaten vor?

Der TVM benötigt dringend eine neue zeitgemäße Satzung. Daher wollen wir unsere Satzung aufheben und durch eine neue Satzung ersetzen. Wir haben Ihnen die neue Satzung als Entwurf beigelegt. Wenn es Änderungswünsche oder Anregungen gibt, bitten wir Sie, diese an die Geschäftsstelle weiter zu geben.

Wir werden im nächsten Jahr über diese neue Satzung abstimmen lassen.

Satzung

TV 1884 Marktheidenfeld e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen "TV 1884 Marktheidenfeld e.V. ".
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Marktheidenfeld und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Würzburg unter der Nummer VR 30240 eingetragen.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (4) Der Verein ist Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V. (BLSV) bzw. des BVS Bayern Sport & Reha. Durch die Mitgliedschaft von Einzelpersonen zum Verein wird die Zugehörigkeit der Einzelpersonen zum Bayerischen Landes-Sportverband e.V. vermittelt.

§ 2 Vereinszweck und Gemeinnützigkeit

- (1) Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sports.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.
Eine Änderung im Status der Gemeinnützigkeit zeigt der Verein unverzüglich dem Bayerischen Landes-Sportverband e. V. und den betroffenen Sportfachverbänden an.

§ 3 Vereinstätigkeit

- (1) Die Verwirklichung des Vereinszwecks erfolgt durch
 - die Ausübung der vom BLSV bzw. des BVS Bayern Sport & Reha anerkannten Sportarten
 - die Instandhaltung und den Betrieb einer Sporthalle und der Instandhaltung und Instandsetzung der Sportgeräte und der Instandhaltung und Instandsetzung sowie dem Betrieb des Vereinsheims
 - die Durchführung von Versammlungen und, Vorträgen, Kursen und sportlichen Veranstaltungen, zur Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Sports
 - die Ausbildung und den Einsatz von Übungsleitern und Sportlern.
- (2) Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Er wirkt allen auftretenden Diskriminierungen und Benachteiligungen innerhalb des Vereins und Übergriffen auf Menschen, insbesondere wegen ihrer Nationalität, Religion, Geschlecht, sexuellen Orientierung oder Behinderung entgegen. Er fördert die Inklusion und verurteilt jegliche Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist.
- (3) Die Verwirklichung der satzungsgemäßen Zwecke erfolgt unter Berücksichtigung der Belange des Umwelt- und Naturschutzes, soweit dies ohne Beeinträchtigung eines effizienten Sportbetriebes möglich ist.

§ 4 Vergütungen für die Vereinstätigkeit

- (1) Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt, soweit nicht diese Satzung etwas anderes bestimmt.
- (2) Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer angemessenen - auch pauschalierten - Aufwandsentschädigung ausgeübt werden.
- (3) Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Absatz (2) trifft die Mitgliederversammlung. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
- (4) Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
- (5) Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
- (6) Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind.
- (7) Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.
- (8) Von der Mitgliederversammlung kann beschlossen werden, die Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 und den Aufwandsersatz nach Absatz 6 im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten auf Pauschalbeträge und Pauschalsätze zu begrenzen.
- (9) Weitere Einzelheiten können in einer gesonderten Finanzordnung des Vereins, die vom Vereinsbeirat erlassen und geändert werden kann, geregelt werden.

§ 5 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
- (2) Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s.
- (3) Die Übertragung des Stimmrechtes ist nicht möglich.
- (4) Mitglieder haben erst mit Vollendung des 18. Lebensjahres die Möglichkeit, sich für ein Vereinsamt wählen zu lassen.
- (5) Stimmberechtigt sind Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.
- (6) Mitglieder können aktiv, passiv oder Ehrenmitglied sein.
- (7) Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des Vereinsbeirats durch den Vorstand ernannt. Der Vorschlag muss mindestens die Zustimmung von $\frac{1}{4}$ des Beirats erhalten. Als Ehrenmitglieder kommen Personen in Betracht, die sich um den Verein oder um die Förderung des Turn- und Sportwesens besonders verdient gemacht haben.
- (8) Das Mitglied verpflichtet sich, die Satzung und die Geschäftsordnung des Vereins und derjenigen Verbände, denen der Verein angehört, anzuerkennen und zu achten.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft und Ordnungsmaßnahmen

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft enden automatisch von dem Betroffenen ausgeübte Vereinsämter.
- (2) Der dem Vorstand gegenüber schriftlich zu erklärende Austritt ist jederzeit zum Ende des Geschäftsjahres oder zum Ende eines Kalenderhalbjahres unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Zugang maßgebend.
- (3) Ein Mitglied kann aus dem Verein auf Antrag eines anderen Mitglieds oder eines Organs ausgeschlossen werden,
 - a) wenn das Mitglied trotz schriftlicher Mahnung seiner Beitragspflicht nicht nachgekommen ist,
 - b) wenn das Mitglied in erheblicher Weise gegen den Vereinszweck verstößt,
 - c) wenn das Mitglied wiederholt in grober Weise gegen die Vereinsatzung und/oder Ordnungen bzw. gegen die Interessen des Vereins oder gegen Beschlüsse und/oder Anordnungen der Vereinsorgane verstößt,
 - d) wenn es sich unehrenhaft verhält, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Vereinslebens,
 - e) wenn das Mitglied die Amtsfähigkeit (§ 45 StGB) verliert.
- (4) Über den Ausschluss entscheidet der Vereinsbeirat mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Übt das Mitglied ein Amt in einem Vereinsorgan aus, so entscheidet in Abweichung von Satz 1 das Organ über den Ausschluss, das auch für die Bestellung dieses Vereinsorgans zuständig ist. Dem Mitglied ist vorher Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Gegen den Ausschlussbeschluss ist innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe die schriftliche Anrufung der Mitgliederversammlung zulässig. Diese entscheidet alsdann auf ihrer nächsten Mitgliederversammlung endgültig.

Ist bereits die vereinsinterne, erstinstanzliche Zuständigkeit der Mitgliederversammlung für den Ausschlussbeschluss begründet, so entfällt die Möglichkeit der vereinsinternen, zweitinstanzlichen Überprüfung des Ausschlussbeschlusses durch die Mitgliederversammlung. Der Betroffene kann den Ausschlussbeschluss binnen eines Monats gerichtlich anfechten. Die Anfechtung hat keine aufschiebende Wirkung.

Nimmt das Mitglied die Möglichkeit des vereinsinternen Anfechtungsverfahrens nicht fristgemäß wahr und/oder ficht das Mitglied den Ausschlussbeschluss nicht binnen eines Monats nach Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung gerichtlich an, so wird der Beschluss wirksam. Eine gerichtliche Anfechtung ist dann nicht mehr möglich. Die Frist beginnt jeweils mit Zustellung des Ausschlussbeschlusses bzw. des vereinsinternen, zweitinstanzlich entscheidenden Organs zu laufen.

- (5) Wenn es die Interessen des Vereins gebieten, kann der Vereinsvorstand seinen Beschluss für vorläufig vollziehbar erklären.
- (6) Ein Mitglied kann nach vorheriger Anhörung vom Vereinsbeirat bei Vorliegen einer der in Abs. 3 für den Vereinsausschluss genannten Voraussetzungen mit folgenden Ordnungsmaßnahmen belegt werden:
 - a) Verweis,
 - b) Ordnungsgeld, das der Vereinsausschuss in angemessener Höhe festlegt. Die Obergrenze liegt bei € 180,-.
 - c) Ausschluss für längstens ein Jahr an der Teilnahme an sportlichen und sonstigen Veranstaltungen des Vereins oder der Verbände, welchen der Verein angehört,
 - d) Betretungs- und Benutzungsverbot für längstens ein Jahr für alle vom Verein betriebenen Sportanlagen und Gebäude.

- (7) Alle Beschlüsse sind dem betroffenen Vereinsmitglied mittels eingeschriebenen Briefes oder per Boten zuzustellen; die Wirkung des Ausschlussbeschlusses tritt jedoch bereits mit der Beschlussfassung ein.
- (8) Bei Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedschaftsverhältnis. Noch ausstehende Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, insbesondere ausstehende Beitragspflichten, bleiben hiervon jedoch unberührt.

§ 7 Beiträge

- (1) Jedes Mitglied hat eine Aufnahmegebühr und einen Jahresbeitrag zu leisten. Gegebenenfalls sind weitere Abteilungsbeiträge zu entrichten.
- (2) Die Aufnahmegebühr/die Beiträge sowie deren Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt; die Fälligkeit tritt ohne Mahnung ein. Die Beiträge dürfen nicht so hoch sein, dass die Allgemeinheit von der Mitgliedschaft ausgeschlossen wäre. Einem Mitglied, das unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten ist, kann der Betrag gestundet oder für die Zeit der Notlage ganz oder teilweise erlassen werden. Über ein Stundungs- oder Erlassgesuch entscheidet der Vorstand.
- (3) Abteilungsbeiträge können durch die jeweiligen Abteilungen selbst beschlossen werden. Diese Beiträge bedürfen der Zustimmung durch den Vereinsbeirat.
- (4) Bei einem begründeten Finanzbedarf des Vereines kann die Erhebung einer zusätzlichen Sonder-Umlage in Form einer Geldleistung beschlossen werden. Diese darf das 5-fache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten. Eine Staffelung entsprechend der Beitragsordnung ist möglich. Die Beschlussfassung über die Umlagen und deren Fälligkeit erfolgt durch die Mitgliederversammlung.
- (5) Jedes Mitglied ist verpflichtet, dem Verein Änderungen der Bankverbindung und der Anschrift mitzuteilen.
- (6) Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand des Vereines durch eine Bearbeitungsgebühr, die der Vorstand durch Beschluss festsetzt.
- (7) Bei unterjährigem Eintritt wird der Beitrag quartalsmäßig berechnet.
- (8) Jedes aktive Mitglied zwischen 18 – 65 Jahren ist verpflichtet, einen Arbeitseinsatz von vier Stunden pro Jahr zu erbringen. Diese Stunden können für den Hauptverein oder die Abteilungen erbracht werden. Pro nicht geleisteter Arbeitsstunde ist eine Zahlung in Höhe von € 8,00 zur Zahlung fällig.

§ 8 Organe des Vereines

Organe des Vereines sind:

- der Vorstand
- der Vereinsbeirat
- die Mitgliederversammlung

§ 9 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus zwei bis vier gleichberechtigten Personen. Die jeweiligen Aufgaben verteilt der Vorstand eigenverantwortlich.
- (2) Jedes Mitglied des Vorstandes ist im Sinne des § 26 BGB einzelvertretungsberechtigt.

- (3) Der Vorstand wird durch den Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er bleibt jedoch bis zur satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes im Amt. Vorstandsmitglieder können ihr Amt jederzeit niederlegen, sofern dies nicht zur Unzeit erfolgt. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtsperiode aus, so ist vom Vereinsbeirat für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied hinzu zu wählen.
- (4) Wiederwahl ist möglich.
- (5) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereines.
Im Innenverhältnis kann die Vollmacht des Vorstands durch eine Vereinsordnung beschränkt werden.
- (6) Der Vorstand ist, unabhängig davon, ob alle Vorstandsämter besetzt sind, beschlussfähig, wenn mindestens zwei Mitglieder anwesend sind.
- (7) Die Abgeltung des Aufwendersersatzes ist in der Finanzordnung des Vereines geregelt.
- (8) Vorstandsmitglieder nach § 9 Abs. 1 können nur Vereinsmitglieder werden.
- (9) Der Vorstand ist unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB ermächtigt, Änderungen oder Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, die zur Behebung gerichtlicher oder behördlicher Beanstandungen erforderlich oder zweckdienlich sind.

§ 10 Vereinsbeirat

- (1) Der Vereinsbeirat setzt sich zusammen aus

- den Mitgliedern des Vorstandes
- den Abteilungsleitern bzw. deren Stellvertretern.

Die Mitgliederversammlung kann darüber hinaus noch Beisitzer für bestimmte Aufgabengebiete wählen.

- (2) Der Vereinsbeirat tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen, ansonsten nach Bedarf oder wenn ein Drittel seiner Mitglieder dies beantragt. Die Sitzungen werden durch ein Mitglied des Vorstandes einberufen und geleitet.
- (3) Der Vereinsbeirat berät den Vorstand. Durch Beschluss kann die Mitgliederversammlung weitergehende Einzelaufgaben übertragen.

§ 11 Mitgliederversammlung

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Kalenderjahr statt. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss stattfinden, wenn dies von einem Fünftel der Vereinsmitglieder schriftlich und unter Angabe der Gründe und des Zwecks beim Vorstand beantragt wird.
- (2) Die Einberufung zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt drei Wochen vor dem Versammlungstermin durch den Vorstand. Mit der schriftlichen Einberufung ist gleichzeitig die Tagesordnung bekannt zu geben, in der die zur Abstimmung gestellten Anträge ihrem wesentlichen Inhalt nach zu bezeichnen sind. Das Einladungsschreiben gilt als zugegangen, wenn es an die letzte vom Vereinsmitglied bekannt gegebene E-Mail Adresse gerichtet ist. Als schriftliche Einladung gilt auch die elektronische Post per E-Mail, sowie die zusätzliche Einberufung/Bekanntmachung durch Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Marktheidenfeld. Des weiteren erfolgt ein Aushang in der vereinseigenen Turnhalle, damit alle Mitglieder erreicht werden können. Damit ist der schriftlichen Einberufung/Einladung genüge getan.

Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

- (3) Die Mitgliederversammlung entscheidet bei Beschlüssen und Wahlen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Stimmenthaltung wird als ungültige Stimme gezählt. Beschlüsse über die Änderung der Satzung bedürfen der Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (4) Die Mitgliederversammlung wird durch einen der Vorstände geleitet. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, bestimmt die Versammlung den Leiter.
- (5) Die Art der Abstimmung wird durch den Versammlungsleiter festgelegt. Eine geheime Abstimmung ist erforderlich, wenn ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder dies beantragt.
- (6) Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, werden die zu wählenden Personen in Einzelwahlgängen gewählt.
Gewählt ist der Kandidat, der die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Kandidieren bei einem Wahlgang mehrere Personen für ein Amt und erreicht keiner der Kandidaten die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten statt, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten. Die Stichwahl ist solange zu wiederholen, bis einer der beiden Kandidaten die erforderliche einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.
- (7) Die Mitgliederversammlung ist insbesondere für folgende Angelegenheiten zuständig:
 - a) Wahl, Abberufung und Entlastung des Vorstandes,
 - b) Wahl und Abberufung der zwei Kassenprüfer und Entgegennahme des Kassenberichtes,
 - c) Beschlussfassung über Änderung der Satzung, über Vereinsauflösung und über Vereinsordnungen,
 - d) Beschlussfassung über das Beitragswesen,
 - e) Beschlussfassung über die Rücklagenbildung,
 - f) Beschlussfassung über die Auflösung von Abteilungen,
 - g) weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach Gesetz ergeben bzw. Gegenstand der Tagesordnung sind.
- (8) Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Diese ist vom Sitzungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

§ 12 Kassenprüfung

- (1) Die von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählten zwei Prüfer überprüfen die Kassengeschäfte des gesamten Vereines einschließlich der Kassen von Untergliederungen in rechnerischer und sachlicher Hinsicht. Den Kassenprüfern sind sämtliche relevanten Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen. Über das Ergebnis ist jährlich in der Mitgliederversammlung zu berichten.
- (2) Scheidet ein Kassenprüfer während laufender Amtszeit aus, so wird die Kassenprüfung bis zum Ende der Wahlperiode von dem noch im Amt befindlichen Kassenprüfer durchgeführt.
- (3) Sonderprüfungen sind möglich.
- (4) Art und Umfang der Kassenprüfung sowie die Veranlassung von Sonderprüfungen sind in der Finanzordnung geregelt.

§ 13 Abteilungen

- (1) Für die im Verein betriebenen Sportarten können vom Vorstand mit Genehmigung des Vereinsbeirats rechtlich unselbstständige Abteilungen gebildet werden. Den Abteilungen steht nach Maßgabe der Beschlüsse des Vorstands das Recht zu, in ihrem eigenen sportlichen Bereich tätig zu sein.
- (2) Die Abteilungsversammlungen wählen ihre Abteilungsleitung auf die Dauer von zwei bis drei Jahren.
Das Nähere regelt die Abteilungsordnung, die sich im Rahmen des satzungsmäßigen Vereinszweckes halten muss. Soweit in der Abteilungsordnung nichts anderes geregelt ist, gilt die Satzung des Vereins für die Abteilungen entsprechend.
- (3) Die Abteilungen können kein eigenes Vermögen bilden. Die Abteilungsleitung hat unter Beachtung der steuerlichen Grundsätze jeweils zum Ende eines Kalenderjahres die Einnahmen und Ausgaben dem Vereinsvorstand mit den entsprechenden Belegen nachzuweisen. Zudem muss die Abteilungsleitung eine Erklärung unterzeichnen, in der sie die Vollständigkeit der vorgenannten Einnahmen und Ausgaben nebst der Unterlagen versichert.

§ 14 Haftung

- (1) Ehrenamtlich Tätige und Organ- oder Amtsträger, deren Vergütung die in § 3 Nr. 26 und § 3 Nr. 26 a EStG vorgesehenen Höchstgrenzen im Jahr nicht übersteigt, haften für Schäden gegenüber Mitgliedern und gegenüber dem Verein, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Der Verein haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, aus der Teilnahme bei Vereinsveranstaltungen oder durch die Benutzung von Anlagen oder Einrichtungen des Vereins erleiden, soweit solche Schäden nicht durch Versicherungen des Vereins abgedeckt sind.

§ 15 Datenschutz

Den Datenschutz regelt die Datenschutzordnung des TV 1884 Marktheidenfeld e.V. .

§ 16 Auflösung des Vereines

- (1) Die Auflösung des Vereines kann nur in einer eigens zu diesem Zweck und unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen vier Fünftel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, so ist innerhalb von vier Wochen eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Darauf ist bei der Einberufung hinzuweisen. In dieser Versammlung bedarf es einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der erschienenen Mitglieder.
In der Auflösungsversammlung bestellen die Mitglieder die Liquidatoren, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben.
- (2) Bei der Auflösung des Vereines oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereines an die Stadt Marktheidenfeld die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

(Stand 10/2022)

§ 17 Sprachregelung

Wenn im Text der Satzung oder Ordnungen des Vereins bei Funktionsbezeichnungen die weibliche oder männliche Sprachform verwendet wird, so können unabhängig davon alle Ämter von Personen jeglichen Geschlechts besetzt werden.

§ 18 Inkrafttreten

Die Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Neufassung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft und setzt die alte Fassung letztmals geändert am 07.05.2015 außer Kraft.

Wir danken allen ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen. Danke, dass Ihr unseren SportlerInnen ermöglicht, auf jedem Niveau Höchstleistungen abzurufen und dabei Spaß und Freude an der Bewegung zu haben.

Für diese Tätigkeit braucht es Freude, Herzblut und ganz viel Idealismus. Das gilt natürlich auch für die administrative Ebene, die AbteilungsleiterInnen. Eine Abteilung kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Leitung einen guten Job macht. Ihr habt einen tollen Job gemacht. **DANKE!**

Auch in diesem Jahr gab es in der einen oder anderen Abteilung große Veränderungen. Unser Dank an alle, die für die Abteilungen tätig waren und an die, die sich den neuen Herausforderungen stellen. Es ist leider nicht mehr selbstverständlich, dass die eigene Freizeit ehrenamtlich eingesetzt wird.

Unser Dank gilt Frau Monika Balzar, Herrn Werner Heinzl, Herrn Alois Martha, Herrn Julian Schwab, Frau Katja Wagner-König und allen in und für die Abteilungen Tätigen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2023! Bleiben Sie dem TVM gewogen.

Der Vorstand



Christian Menig



Dr. Thomas Barthel



Burkhard Wagner



Björn Gregor



TRAININGSZEITEN

TRAININGSZEITEN

BADMINTON

Karl Fuchs

Tel: 09395 - 1285

k.fuchs@badminton-marktheidenfeld.de
www.badminton-marktheidenfeld.de



MONTAG	16:30 - 20:00 20:00 - 22:00	HWR-Halle HWR-Halle	Jugend Hobbyspieler
DIENSTAG	20:00 - 21:00	Kraftraum HWR-Halle	
MITTWOCH	15:45 - 17:15 17:30 - 19:30 19:30 - 22:00	HWR-Halle HWR-Halle HWR-Halle	Anfänger, Schüler 7-13 Jahre Mannschaften und Talentstützpunkt 1. & 2. Mannschaft und Hobbyspieler
DONNERSTAG	18:00 - 20:00 20:00 - 21:00	HWR-Halle Kraftraum HWR-Halle	Fortgeschrittene, Jugend, Mannschaften
FREITAG	19:30 - 22:00	HWR-Halle	1. und 2. Mannschaft
SAMSTAG	09:30 - 12:00	HWR-Halle	Jugend

BASKETBALL

Dr. Thomas Barthel

Tel: 0171 - 7860863

barthel.tho@t-online.de



MONTAG	18:00 - 20:00	Turnhalle Grundschule	Jugend U16 (Jahrgang 2007/2008)
DIENSTAG	16:30 - 18:00 17:30 - 19:00 17:30 - 19:00 17:30 - 19:00 19:00 - 21:00	HWR-Halle B HWR-Halle B HWR-Halle C HWR-Halle A HWR-Halle B - C	Jugend U12 mixed (Jg. 2011/2012) Jugend U10 mixed (Jg. 2013/2014) Jugend U14 mixed (Jg. 2009/2010) Jugend U16/U18 m (Jg. 2005-2008) Damen
MITTWOCH	16:15 - 17:30 18:00 - 19:00	HWR-Halle B HWR-Halle Kraftraum	Ballschule (Jg. 2015-2017)
DONNERSTAG	17:30 - 19:00 17:30 - 19:00 19:00 - 20:30	HWR-Halle B HWR Halle A HWR-Halle A - B	Jugend U10 mixed (Jg. 2013/2014) Jugend U14 mixed (Jg. 2009/2010) Jugend U18 w (Jg. 2005/2006)
FREITAG	16:00 - 17:30 17:30 - 19:30 19:30 - 21:00	HWR-Halle B - C HWR-Halle B - C HWR-Halle C	Jugend U12 mixed (Jg. 2011/2012) Damen Herren
SONNTAG	09:30 - 11:30	Turnhalle Grundschule	Senioren



TRAININGSZEITEN

TRAININGSZEITEN

FUSSBALL

Timucin Sülükcü
tvm-fussball-mail@online.de

Tel: 0160 - 92939495

Thomas Römisch (Jugend)
tvm-fussball-jugend-kontakt@online.de

Tel: 0172 - 6773713



TRAININGSZEITEN OUTDOOR HAUPTPLATZ ODER TRAININGSPLATZ

MONTAG	14:00 - 15:30	SAG St. Nikolaus
	17:00 - 18:00	U9 (Jahrgang 2014/2015)
	17:30 - 19:00	U15 (Jahrgang 2008/2009)
DIENSTAG	17:30 - 19:15	U13 (Jahrgang 2010/2011)
	17:00 - 18:00	U11 (Jahrgang 2012/2013)
	19:00 - 20:30	1. Mannschaft
MITTWOCH	17:30 - 19:00	U15 (Jahrgang 2008/2009)
DONNERSTAG	16:00 - 17:30	Team Handicap
	17:00 - 18:00	U11 (Jahrgang 2012/2013)
	17:30 - 19:00	U13 (Jahrgang 2010/2011)
	19:00 - 20:30	AH
	19:00 - 20:30	U19 (Jahrgang 2004/2005)
FREITAG	13:30 - 15:00	AG St. Nikolaus
	17:00 - 18:30	U7 (Jahrgang 2016 und jünger)
	17:00 - 18:30	U9 (Jahrgang 2014/2015)
	19:00 - 20:30	1. Mannschaft

JUDO

Alois Martha

Tel: 09395 - 99312

alois-martha@web.de



MONTAG	15:45 - 17:15	Gymnastikraum	Jugend 6 - 9 Jahre
	17:15 - 18:45	Gymnastikraum	Jugend ab 10 Jahre
DONNERSTAG	17:30 - 19:00	Gymnastikraum	Selbstverteidigung
FREITAG	18:30 - 20:00	Gymnastikraum	Selbstverteidigung Jugend
SONNTAG	10:00 - 12:00	Gymnastikraum / Kraftraum	Training nach Ansage

KARATE

Steffen Saller
karate-mar@t-online.de

Tel: 09391 - 2605

Jasmin Kempf
jasmin.kempf@gmx.com



MONTAG	17:30 - 19:00	HWR-Halle C	Kinder und Jugendliche
	19:00 - 20:30	HWR-Halle C	Jugendliche und Erwachsene
MITTWOCH	17:30 - 19:00	HWR-Halle C	Kinder und Jugendliche
	19:00 - 20:30	HWR-Halle C	Jugendliche und Erwachsene
FREITAG	16:30 - 17:30	HWR-Halle Kraftraum	



TRAININGSZEITEN

LEICHTATHLETIK

Melanie Marshaus
Matthias Heuft

leichtathletik-mar@gmx.de
www.leichtathletik-mar.de



TRAININGSZEITEN OKTOBER BIS APRIL

MONTAG	16:30 - 18:00	Turnhalle Mittelschule	U10 (Jahrgang 2014-2017)
	17:30 - 19:30	MSP-Halle A-B-C	U16 (ab Jahrgang 2009)
DIENSTAG	17:30 - 19:00	MSP-Halle A-B-C	U14 (Jahrgang 2010/2011)
	17:30 - 19:00	MSP-Halle A-B-C	U12 (Jahrgang 2012/2013)
	17:00 - 19:00	HWR-Halle Kraftraum	U16 (Jahrgang 2008/2009)
	17:00 - 18:30	MSP-Halle Gymnasikraum	Turnen Senioren
	19:00 - 20:30	MSP-Halle A	Fit im Winter
MITTWOCH	19:00 - 20:30	MSP-Halle A	Hobby-Gruppe (ab 2004)
DONNERSTAG	17:30 - 19:00	MSP-Halle A-B-C	U14 (Jahrgang 2010/2011)
	17:30 - 19:00	MSP-Halle A-B-C	U12 (Jahrgang 2012/2013)
	17:00 - 18:30	Leichtathletikanlage <i>(bei Bedarf)</i>	ab U18 (ab Jahrgang 2007)
FREITAG	17:30 - 19:30	MSP-Halle A-B-C	ab U16 (ab Jahrgang 2009)
SAMSTAG	10:00 - 12:00	Leichtathletikanlage <i>(bei Bedarf)</i>	ab U16 (ab Jahrgang 2009)

Trainingseinheiten und Trainingsorte für Mai bis September siehe Homepage
www.tv-mar.de



TRAININGSZEITEN

SCHWIMMEN

Birgit Gruber

Tel: 0179-2326603

abteilungsleiter@tvm-wellenkiller.de
www.tvm-wellenkiller.de



TRAININGSORT: SCHWIMMHALLE FRIEDRICH-FLEISCHMANN-GRUNDSCHULE, MARKTHEIDENFELD

MONTAG	16:30 - 17:30	Schwimmkurs <i>(Anmeldung erforderlich unter schwimmkurs@tv-mar.de)</i>
	16:30 - 17:30	Turnhalle Grunschule Wettkampfmansschaft
	17:30 - 18:30	Wettkampfmansschaft
DIENSTAG	16:30 - 17:30	Schwimmkurs <i>(Anmeldung erforderlich unter schwimmkurs@tv-mar.de)</i>
MITTWOCH	16:00 - 17:00	Kinder ab 1. Klasse
	17:00 - 18:00	Kinder ab 5. Klasse
	17:30 - 18:30	Wettkampfmansschaft
DONNERSTAG	16:30 - 17:30	Schwimmkurs <i>(Anmeldung erforderlich unter schwimmkurs@tv-mar.de)</i>
FREITAG	14:30 - 15:30	Kinder ab 3. Klasse
	15:30 - 16:30	Kinder ab 5. Klasse
	16:30 - 17:30	Schwimmkurs <i>(Anmeldung erforderlich unter schwimmkurs@tv-mar.de)</i>
	17:30 - 18:30	Kinder ab 1. Klasse
	18:30 - 19:30	Kinder ab 5. Klasse
	18:30 - 19:30	Turnhalle Grunschule Wettkampfmansschaft
	19:30 - 20:30	Wettkampfmanschaften



TRAININGSZEITEN

TISCHTENNIS

Albin Hoh

Tel: 09391 - 5189

albin.hoh@gmx.de



MONTAG	18:00 - 19:30	HWR-Halle A	Anfänger und Jugend
	19:30 - 22:00	HWR-Halle A	Mannschaften Herren
DIENSTAG	19:00 - 22:00	HWR-Halle A	Mannschaften Herren und Hobby
FREITAG	17:30 - 20:00	HWR-Halle A	Jugend
	20:00 - 22:00	HWR-Halle A	Mannschaften Herren



TRAININGSZEITEN

TURNEN

Gisela Reger

Tel. 09391-6802

turnabteilung-tvm@t-online.de



MONTAG	08:30 - 10:00	HWR-Halle	Aerobic Easy Workout, Frauen
	10:15 - 11:15	HWR-Halle	Fit & Mobil, Frauen
	16:00 - 17:30	HWR-Halle	Turnen für Mädchen 3. und 4. Klasse
	19:00 - 20:00	HWR-Halle	Fitness Kurs <i>(wechselnde Angebote)</i>
DIENSTAG	16:30 - 17:30	HWR-Halle	Turnen für Eltern und Kind
	17:00 - 18:30	HWR-Halle	Fitnessgymnastik für Männer und Turnen Senioren
	17:00 - 18:30	HWR-Halle/Kraftraum	In-Form-Training für Frauen
	19:00 - 20:30	HWR-Halle	
MITTWOCH	15:00 - 16:00	HWR-Halle	Gymnastik für Frauen 60Plus
	16:00 - 17:30	HWR-Halle	Line Dance I, Fortgeschrittene
	17:30 - 18:30	HWR-Halle	Line Dance II, Anfänger
	16:30 - 18:00	Grundschule	Turnen für Mädchen, 1. und 2. Klasse
	18:30 - 19:30	Grundschule	Dance Aerobic & Bodystyle für Jugendliche und Frauen
DONNERSTAG	14:30 - 16:00	HWR-Halle	Tanzen & Fit für Frauen
	16:00 - 17:30	HWR-Halle	Kinderturnen 3 und 4 Jahre
	16:00 - 17:30	HWR-Halle	Kinderturnen 5 und 6 Jahre, keine Schüler
	19:00 - 20:30	HWR-Halle	Step-Aerobic für Jugendliche und Frauen
FREITAG	09:00 - 10:00	HWR-Halle	Rücken-Fit <i>(Anmeldung erforderlich)</i>
	10:15 - 11:15	HWR-Halle	Rücken-Fit <i>(Anmeldung erforderlich)</i>
	15:30 - 17:00	HWR-Halle	Turnen für Mädchen ab 5. Klasse
	17:00 - 18:30	HWR-Halle	Dance Power für Mädchen ab 12 Jahren

**FRISCH
FRÄNKISCH
HANDGEMACHT**



Martinsbräu
MARKTHEIDENFELDER
FAMILIENBRAUEREI 1883





BADMINTON



BADMINTON



1. MANNSCHAFT

Ein Jahr des Umbruchs!

Die Badmintonseason 2021/2022 konnte trotz vieler pandemiebedingter Unwägbarkeiten komplett durchgeführt werden und am Ende stand für den TV Marktheidenfeld ein erfreulicher 5. Tabellenplatz zu Buche. In die neue, die inzwischen sechste Saison in der 2. Bundesliga Süd, startet der TVM zwar mit einem völlig veränderten Gesicht, das Prinzip, auf die eigene Jugend zu setzen, wird aber beibehalten.

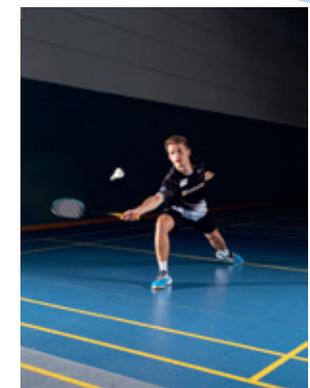
Mit Tim Specht, Fabian Hippold, Hannes Gerberich, Janina Schumacher, Jule Keil, Matthias Pröstler und Christopher Ames muss praktisch eine gesamte Mannschaft aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen kürzertreten und wird dem Team nur noch in Ausnahmefällen zur Verfügung stehen. Für sie rücken mit Steffen Grün, Moritz Unz und Joshua Redelbach unsere letztjährigen Regionalligaspieler in den Bundesligakader auf. Sie haben bei ihren Einsätzen in der letzten Saison allesamt bereits ihre Bundesligatauglichkeit unter Beweis gestellt.



Das Bundesligateam in der Saison 22-23
von links nach rechts: Joshua Redelbach, Moritz Unz, Sara Janssens, Thomas Fuchs,
Mathias Schnabel, Steffen Grün, Nicole Schnurrer, Michael Fuchs



Die jungen Wilden: Joshua Redelbach, Steffen Grün,
Moritz Unz



Joshua in Aktion

Ergänzt wird die Herrenriege durch Thomas Fuchs sowie durch die beiden Rückkehrer Matthias Schnabel, der bereits 2016/2017 in der Jugend des TVM ans Netz ging, sowie Michael Fuchs. Besonders Letzterer soll als langjähriger Badmintonprofi dem jungen Team Stabilität geben und wird mit seiner Erfahrung als ehemaliger Weltklasespieler der Mannschaft sowohl im Training als auch im Wettkampf eine große Hilfe sein. Bei den Damen wird Ronja Söller bei Bedarf aus der 2. Mannschaft aufrücken und die beiden Stammspielerinnen Nicole Schnurrer und Sara Janssens nach Kräften unterstützen.

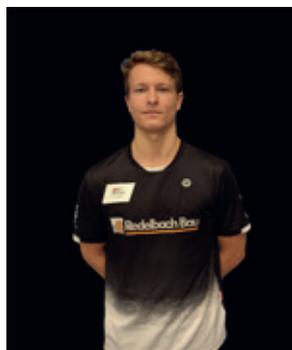
Trotz des großen Umbruchs in der Mannschaft ist das erklärte Minimalziel für die Saison 22/23, auf jeden Fall erneut die Klasse zu halten. Dem hochmotivierten und trainingsfleißigen Team um Kapitän Steffen Grün darf aber durchaus auch ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte zugetraut werden.



BADMINTON

Unsere beiden Rückkehrer

Mit Matthias Schnabel konnte ein alter Bekannter verpflichtet werden, denn der 20-Jährige schlug bereits 2016/17 für die Jugendmannschaft des TVM auf. Danach zog es den talentierten Elsener an den Stützpunkt nach Nürnberg. Hier schaffte er den Sprung in die Jugendnationalmannschaft und holte sich 2020 die Bronzemedaille bei den U19 Europameisterschaften im Herrendoppel. Nach dem Abschluss seines Abiturs wird Schnabel im Oktober ein Studium in Aschaffenburg beginnen und greift auch aufgrund des Standortvorteils künftig wieder beim TVM an. „Ich kenne die Leute hier sehr gut und verstehe mich super mit ihnen. Außerdem habe ich Bock, 2. Liga zu zocken und mit dem Team Vollgas zu geben“, verrät Schnabel.



Matthias Schnabel
Foto Moritz Unz

Michael – Zurück zu den Wurzeln



Nach über 20 Jahren im professionellem Badminton und 15 Jahren internationaler Profi-Karriere kehrt Michael Fuchs im Alter von 40 Jahren zurück zu dem Verein, bei dem einst alles begann. Beim TVM griff „Fuchsi“ 1990 im Alter von acht Jahren das erste Mal zum Schläger.

Nach absolviertem Abitur ging es für den Lengfurter nach Saarbrücken. Dort trainierte er am Olympiastützpunkt mit den Besten des Landes und schlug fortan für den 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim in der 1. Bundesliga auf.

Damals hätte wohl kaum jemand damit gerechnet, dass er einmal als einer der erfolgreichsten deutschen

Badmintonspieler aller Zeiten zum TVM zurückkehren würde. Dreimal Deutscher Meister im Herrendoppel, sechsmal Deutscher Meister im Mixed, zehnmal Deutscher Meister mit der Mannschaft, Vize-Europameister im Herrendoppel, Europameister mit der Mannschaft, zwei Olympiateilnahmen, dabei ein 5. Platz im Mixed und zahlreiche internationale Turniersiege. Die Erfolgsliste ist lang.

Nach seinen zweiten Olympischen Spielen, 2016 in Rio, beendete „Fuchsi“ seine internationale Karriere und ist seither als Jugendnationaltrainer tätig. Zuerst in der Schweiz, seit Januar 2021 für den Deutschen Badminton Verband in Mülheim an der Ruhr.



BADMINTON

Mit seiner Familie lebt er derzeit im niederländischen Enschede. Dem BCB blieb er aber weiterhin treu und gehörte mit einer 12:1-Siegquote in der vergangenen Saison bis zuletzt zu den Punktegaranten.



Michael in Rio
Foto Karl Fuchs

Jetzt ist „Fuchsi“ zurück beim TV Marktheidenfeld und wird hier seine aktive Karriere ausklingen lassen. „Meine familiären Bindungen zum TVM sind nie abgerissen. Ich habe hier jetzt auch ein bisschen die Möglichkeit, dem Verein etwas zurückzugeben und einer sehr jungen Mannschaft ein wenig von meiner Erfahrung mitzugeben“, erklärt Fuchs. Und natürlich freuen sich auch seine neuen Teamkollegen auf den Heimkehrer. „Er verstärkt uns nicht nur auf dem Feld. Bei jedem Training und natürlich auch beim Coaching können wir jede Menge von ihm lernen. Das ist für uns super wertvoll und wir freuen uns alle sehr, so eine Legende in unserem Team zu haben“, verrät Mannschaftsführer Steffen Grün. Daher sagen wir: Willkommen dahämm.

Spieltermine 2. Bundesliga

HINRUNDE				RÜCKRUNDE			
DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST
Sa. 10.09.2022	17 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	TV Hofheim	Sa. 21.01.2023	15 ⁰⁰ Uhr	BC Bischmisheim II	TV Marktheidenfeld
So. 11.09.2022	11 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	BC Remagen	So. 22.01.2023	11 ⁰⁰ Uhr	BSV Eggenstein-Leo	TV Marktheidenfeld
Sa. 24.09.2022	16 ⁰⁰ Uhr	TSV Freystatt	TV Marktheidenfeld	Sa. 11.02.2023	14 ⁰⁰ Uhr	SV Marthal	TV Marktheidenfeld
So. 25.09.2022	11 ⁰⁰ Uhr	SV GutsMuths Jena	TV Marktheidenfeld	Sa. 25.02.2023	17 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	Neuhausen Nymph. II
Sa. 06.10.2022	17 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	SV Fußball Dorstalweil II	So. 26.02.2023	11 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	TuS Geretsried
Sa. 06.10.2022	11 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	TuS Schwanheim	Sa. 04.03.2023	13 ⁰⁰ Uhr	TuS Schwanheim	TV Marktheidenfeld
Sa. 22.10.2022	15 ⁰⁰ Uhr	TuS Geretsried	TV Marktheidenfeld	So. 05.03.2023	11 ⁰⁰ Uhr	SV Fußball Dorstalweil II	TV Marktheidenfeld
So. 31.10.2022	11 ⁰⁰ Uhr	Neuhausen Nymph. II	TV Marktheidenfeld	Sa. 18.03.2023	17 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	SV GutsMuths Jena
So. 20.11.2022	11 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	SV Marthal	So. 19.03.2023	11 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	TSV Freystatt
Sa. 10.12.2022	17 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	BSV Eggenstein-Leo	Sa. 01.04.2023	14 ⁰⁰ Uhr	BC Remagen	TV Marktheidenfeld
So. 11.12.2022	11 ⁰⁰ Uhr	TV Marktheidenfeld	BC Bischmisheim II	So. 02.04.2023	11 ⁰⁰ Uhr	TV Hofheim	TV Marktheidenfeld



BADMINTON



BADMINTON

2. MANNSCHAFT

Nach der Abmeldung der zweiten Mannschaft aus der Regionalliga wird die ehemals dritte Mannschaft in der nächsten Saison in der Bayernliga Nord an den Start gehen. Weil sich die ehemals dritte Mannschaft den Aufstieg aus der Bezirksoberliga erspielte, stand das Team vor der Entscheidung, in welcher Liga sie antreten werden. Zur Wahl standen gleich vier Ligen. Doch am Ende ist es die Bayernliga geworden. Die Wahl ist vor allem getroffen worden, um unseren Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu geben, in einer höheren Liga Spielpraxis zu sammeln und sich bestmöglich zu entwickeln. Denn in der vergangenen Spielzeit erspielte sich das junge Team den zweiten Platz in der Bezirksoberliga. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden geschah dies recht souverän.

Zusätzlich zur spielerischen Herausforderung, die in der Saison 22-23 auf das Team zukommen wird, ändert sich auch die Verteilung der Spieltage. Anders als in anderen Ligen, in denen meistens Samstag und Sonntag jeweils ein Mannschaftsspiel gespielt wird, soll in der Bayernliga zukünftig auf Nachhaltigkeit gesetzt werden. So werden ab der kommenden Spielzeit bis zu 3 Mannschaftsspiele an einem Tag durchgeführt werden.



Unser junges Bayernligateam
hinten v.l.n.r.: Heiko Piehl, Nico Ferstl, Samuel Unz, Nils Zelder
vorne: Ronja Söller, Esther Huth

3. MANNSCHAFT

Der freiwillige Rückzug aus der Regionalliga bedeutet, dass wir im Erwachsenenbereich aktuell nur noch mit drei Mannschaften an den Start gehen. Die letztjährige Vierte hatte den Aufstieg aus der Bezirksklasse A geschafft und geht in der Saison 22-23 nun als unsere dritte Mannschaft in fast identischer personeller Zusammensetzung in der Bezirksliga auf Punktejagd.

Auch wenn die Trauben hier deutlich höher hängen dürften, wird sich das Team um Sven Huth wohl kaum unter Druck setzen lassen, denn der Spaß am Spiel steht für diese Mannschaft eindeutig im Vordergrund.

Spannend dürfte allerdings werden, wie das neue Spielsystem ankommen wird, denn gerade bei den älteren Spielerinnen und Spielern werden die Doppelspieltage an der Substanz zehren. Aber auch dieses Problem sollte durch die relativ komfortable Personaldecke für unsere Mannschaft zu lösen sein.





BADMINTON



BADMINTON

JUGEND



Im Jugendbereich mussten wir in der vergangenen Saison, trotz einiger großer und kleiner Hürden, die die Corona- Pandemie uns auferlegt hat, kaum Einbußen hinnehmen. Dies ist zum einen sicherlich dem Umstand zu verdanken, dass wir sehr frühzeitig wieder Jugendtraining anbieten konnten, zum anderen aber hat es vor allem mit unserem engagierten Trainerteam zu tun. Durch abwechslungsreiche Technikübungen, kombiniert mit Taktik und freiem Spielen gelingt es, den Kids viel Freude am „Federball“ zu vermitteln.

Wir haben in der vergangenen und natürlich auch in der laufenden Saison soweit möglich an Turnieren in Unterfranken und Nordbayern teilgenommen. Über alle Altersklassen hinweg konnten sich unsere Nachwuchsspieler zahlreiche Podestplätze erspielen. Überregional waren bei den Mädchen vor allem Esther Huth in der Altersklasse U17 und Amelie Bigalke in U11 unterwegs. Bei den Jungen konnte sich Nico Ferstl in seiner letzten Jugendsaison auf der Nordbayerischen Einzelmeisterschaft mit zwei Titeln im Einzel und Mixed und einem zweiten Platz im Doppel die Teilnahme an der Bayerischen EM erkämpfen.

Bei der unterfränkischen Mannschaftsmeisterschaft erreichte unser U19-Team souverän den ersten Platz, in der Altersklasse U13 hatten wir mit ein paar knappen Punkten die Nase vorn und in der U15, wo wir mit einem Jungen- und einem Mädchenteam antraten, belegten wir am Ende den dritten und vierten Tabellenplatz. Der TVM gehört damit im Jugendbereich weiterhin zu den führenden Vereinen in Unterfranken und Nordbayern.



Jugendmannschaft

ANSPRECHPARTNER UND AUFGABENBEREICHE

1. Abteilungsleiter

Karl Fuchs

Bert-Brecht-Straße 3 97855 Triefenstein

Tel.: 09395/1285

Mail: k.fuchs@badminton-marktheidenfeld.de

2. Stellv. Abteilungsleiterin

Marion Grün

Kiefernstr. 4, 97828 Marktheidenfeld

Tel.: 09391/917071

Mail: m.gruen@badminton-marktheidenfeld.de

Kassenwart:

Heiko Piehl

Mail: h.piehl@badminton-marktheidenfeld.de

Sportwart Aktive

Sven Huth

Mail: s.huth@badminton-marktheidenfeld.de

Jugendwart

Carsten Schrage

Mail: c.schrage@badminton-marktheidenfeld.de



BADMINTON

Medien/Kommunikation

Moritz Unz
Mail: moritz.unz@gmx.de

Leitung nicht-sportlicher Bereich

Dagmar Unz
Mail: d.unz@badminton-marktheidenfeld.de

Trainer Schüler, Jugend:

Matthias Pröstler, m.proestler@badminton-marktheidenfeld.de
Carsten Schrage, c.schrage@badminton-marktheidenfeld.de
Heiko Piehl, h.piehl@badminton-marktheidenfeld.de
Samuel Unz, samuel.unz@gmail.com

SPONSOREN UND FÖRDERER 2022-2023

Ausrüster Oliver Sport
Hauptsponsoren Redelbach Bau, WAREMA
Premiumsponsoren B2 Trendgalerie,
Baustoffe Kuhn,
Kanzlei Gregor,
Multimedia Informationssysteme,
Paidi Möbel GmbH,
Sparkasse Mainfranken

Weitere Sponsoren und Förderer Ad van Wagensveld, Apotheke Hubertus,
Apotheke Laurentius, Bröstler Anzeigenblatt,
Easy Apotheke, Ferstl Bau, Martinsbräu,
Opel Willer, Pflanze und Garten,
Redelbach Architekten, Raiffeisenbank
Main-Spessart, SHS GmbH, Schotterwerk Schebler,
Weingut Blank, Zinßer Ingenieure
Sonderförderung Bay. Badmintonverband BBV

Ohne die Unterstützung der heimischen Wirtschaft wäre Badminton auf dem derzeitigen Niveau nicht möglich! Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Förderer!

Weitere Informationen zur Abteilung Badminton sowie zum Liveticker und Livestream der Bundesligaspiele finden Sie auf unserer Homepage unter

www.badminton-marktheidenfeld.de



**Tradition im Herzen.
Gemeinwohl im
Blick.**



www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung





BASKETBALL



BASKETBALL

Alle Basketball Ergebnisse und die Statistiken der Mannschaften im Bezirk Unterfranken findet man auf: <https://www.basketball-bund.net>

Statistiken der Regionalliga Damen Südost nur mit der kostenpflichtigen APP SWISH by NBN23

DER NEUE DIGITALE SPIELBERICHT ODER DOCH NICHT?

Ab der Saison 2021-2022 mussten die Mannschaften der Regionalliga Südost, d.h. unser Damen-Team, den neuen digitalen Spielbericht benutzen, für die übrigen Ligen sollte in diesem Jahr die verpflichtende oder zumindest optionale Einführung erfolgen. Aus dem ist zunächst nichts geworden. Der DBB und die in ihm organisierten Landesverbände haben diesen, aus unserer Sicht zukunftsweisenden Schritt nicht geschafft. Der digitale Spielbericht existiert in 2 Modifikationen:

- Basic-Version
- Advance Version

Erlaubt ist momentan nur die umfangreichere Advance Version, mit der ein Scouting, das Erfassen einer Vielzahl von Spieldaten möglich, aber nicht vorgeschrieben ist. Man hat also gleich mal mit der aufwendigeren und schwierigeren Fassung begonnen, für die man immer 2 Personen benötigt: Eine für die Eingabe auf dem Tablet, die zweite für die Beobachtung des Spiels und das Zuflüstern der relevanten Angaben. Daneben braucht man noch eine Person für die Spieluhr und die elektronische Anzeige sowie eine weitere Person für die 24-Sekunden-Uhr. Das bedeutet immer 4 Personen am Kampfgericht-Tisch.

Bei der Basic-Version werden nur die auch bisher auf dem schriftlichen Spielberichtsbogen erfassten Daten wie erzielte Punkte, Fouls, Auszeiten und die dazugehörigen Zeiten erfasst und den Teams/Spielern zugeordnet.

Der einfacher Download der Spieldaten, das automatische Einlesen der Spielerliste aus der zentralen Datenbank des DBB, die einfache und schnelle Dateneingabe, der Ausschluss von Zählfehlern, das automatische Erstellen der Spielstatistik und das Hochladen des Ergebnisses in die DBB-Datenbank sind herausragende Vorteile, die zeigen, in welche Richtung die Entwicklung gehen muss.

Was aber nicht sein darf, dass alle Basketballfans und Basketballinteressierten in Deutschland bezahlen müssen, wenn sie in Zukunft die Wurfstatistik eines Spiels sehen möchten. Entgegen seiner ursprünglichen Ankündigung hat es der DBB nicht geschafft,

dass die bei Nutzung des digitalen Spielberichtes erfassten Statistik-Daten auch weiterhin allgemein und kostenfrei verfügbar bleiben. Selbst wichtige Grunddaten eines Spiels, wie Wurf- und Foulstatistik sind nicht mehr kostenfrei verfügbar. Dies erschwert die Informationsarbeit der Vereine und die Berichterstattung über die Spiele und schadet daher der Weiterentwicklung der Popularität des Basketballsports an der Basis und in der Breite. Nur mit der kostenpflichtigen App Swish by NBN23 sind die statistischen Daten auch weiterhin einsehbar.





BASKETBALL



BASKETBALL

BALLSCHULE DAS „ABC DES SPIELENS“

Für viele Kinder ist unsere Ballschule der erste Kontakt mit dem TV Marktheidenfeld. Unter der Leitung von Tatjana Lühns und Nina Schönmeier erlernen jeden Mittwoch Nachmittag Kinder in der Ballschule das „ABC des Spielens“. Die Förderung spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ball, das Vermitteln von Ballgefühl und Ballkoordination und das vielseitige Erleben und Wahrnehmen von Sportspielsituationen sowie die soziale Einbindung in „Sportspielgruppen“ sind eine wichtige Grundlage für die geistige, emotionale und motorische Entwicklung der Kinder.



JUGEND-TEAMS IN DER SAISON 2022-2023

Für die laufende Saison 2022/2023 konnten wir 6 Jugend-Teams melden. Die Jugendmannschaften des TV Marktheidenfeld spielen alle auf Bezirksebene. Gemeldet haben wir jeweils für die Bezirksliga eine U18 weiblich, eine U18 männlich, eine U16 männlich, eine U14 mix und eine U12 mix. Unsere jüngste Wettkampfmannschaft U10 mix startet in der Kreisliga, um dort erste Spielerfahrung zu sammeln.

Neu im Trainer-Team sind Sebastian Liebler und Sol Stoll für die U12, assistiert von Reza Mehrabi und Masoud Amiri und Fred Reinhardt für die U10, assistiert von Vanessa Gorr und Elena Ivanov.



U12 mix Turniersieg in Veitshöchheim nach Siegen gegen VHH-2 und Arnstein

Gleich sechs Nachwuchs-Talente unserer Abteilung haben sich in diesem Sommer bei den Tryouts für das JBBL-Team der Nachwuchs Akademie der Würzburg Baskets (U16m Nachwuchs Bundesliga) bzw. für das WNBL-Team der Main Sharks Würzburg (U17w Nachwuchs Bundesliga) empfohlen. Luca Barthel, Noam Garcia, Tilman Lühns, Kilian Ries, Daniel Stabulionis spielen im JBBL-Team, Vanessa Gorr im WNBL-Team und alle auch in den Jugendmannschaften des TV Marktheidenfeld. Während der Saison bedeutet dies tägliches Training und meist zwei Spiele am Wochenende.



JBBL-Team der Würzburg Baskets mit fünf Jugendlichen des TVM



BASKETBALL



BASKETBALL



U16-Team des TV Marktheidenfeld

DAMEN

Auch in diesem Jahr sind die Damen in der Regionalliga-Südost ein Kandidat für die vorderen Plätze. Nach den ersten 5 Spieltagen belegen sie ungeschlagen den ersten Tabellenplatz in der Hauptrunde Nord und haben dabei auf dem Weg zu den Play-Offs bereits die stärksten Rivalinnen wie TG Würzburg 2, Litzendorf, Jena und Dresden einmal geschlagen. Wie bereits in der Saison 2020/2021, als man im Halbfinale an Jahn München 2 scheiterte, haben unsere Basketballerinnen schon frühzeitig wichtige Punkte für die Teilnahme an den ab Mitte Februar stattfindenden Play-Offs gesammelt. Dann spielen die jeweils vier Erstplatzierten der Hauptrunde Nord und der Hauptrunde Süd bis Ende April die Regionalliga Meisterschaft aus. Das Meisterteam besitzt dann die sportliche Qualifikation für den Aufstieg in die 2. Damen Basketball Bundesliga Süd. Nachdem in der Hauptrunde Nord im vergangenen Jahr nur 5 Vereine an den Start gegangen waren, sind es in diesem Jahr wieder acht Teams, die um die begehrten Play-Off-Platze kämpfen.

Weiterhin trainiert wird das Regionalliga-Team von Fabian Barthel. Verzichten muss er auf seine Cousine Aurelia Barthel, die aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung steht und auf Pauline Winter, die es privat und beruflich zurück in die Bamberger Region gezogen hat. Gleichwertiger Ersatz ist Nina Wucherer, Tochter des früheren Erfolgs-trainers unseres damaligen Herren Regionalliga-Teams.

Sie hat schon in den ersten Spielen gezeigt, dass ihre schon absehbare Abwesenheit während der Play-Offs im Frühjahr eine große Lücke reißen wird. Gut etabliert haben sich zwischenzeitlich die beiden Jugendspielerinnen Vanessa Gorr und Elena Ivanov, die fester Bestandteil und Stützen des Damen-Teams geworden sind.



Regionalliga-Damen-Team nach Derby-Sieg gegen TG Wildcats Würzburg



BASKETBALL



HERREN

Nach dem Sieg im traditionellen Saison-Vorbereitungsturnier um den SOLOX-Cup in Karlstadt, das nach coronabedingter Pause erstmals wieder stattfand, starten auch die Herren unter teilweise neuen Vorzeichen in die aktuelle Bezirksoberliga-Saison. Nachdem im vergangenen Jahr nur 5 Teams in der Bezirksoberliga angetreten waren, führten unsere Bemühungen hinter den Kulissen in diesem Jahr dazu, dass durch das Festlegen einer Mindestgröße der höchsten unterfränkische Liga wieder neun Teams um die Meisterschaft kämpfen.

Personell werden erstmals nach vielen Jahren wieder eigene Nachwuchsspieler für die notwendigen Erholungspause des einen oder anderen Routiniers sorgen und dazu beitragen, dass auch in den nächsten Jahren das Herren-Team des TV Marktheidenfeld in der höchsten unterfränkischen Spielklasse oder auch wieder mal in der Bayernliga starten kann.



Herren-Team nach seinem Sieg beim SOLOX-CUP in Karlstadt

GEBHARDT
BAUZENTRUM

Ihr starker Partner fürs Bauen & Modernisieren!

[gebhardt-bauzentrum.de](https://www.gebhardt-bauzentrum.de)

Vermietung von Arbeitsbühnen aller Art und Staplern

- ✓ Vielfältige Geräteauswahl
- ✓ Jede Arbeitshöhe verfügbar

... zur Lieferung oder Selbstabholung in unserer Niederlassung

Marktheidenfeld

09391 60 899 10

www.gerken-arbeitsbuehnen.de



GERKEN

VERMIETET ARBEITSBÜHNEN



FUSSBALL

Die Abteilung Fußball stellt sich neu auf. Am 25.03.2022 hat sich unter der Führung von Ralf Brod ein Team formiert, das die Zukunft der Abteilung TVM Fußball gestalten möchte.



FÜR DIE ZUKUNFT NIMMT SICH DAS TEAM FOLGENDES VOR

Förderung des Jugendfußballs in Form von Spaß haben in der Gemeinschaft und Freude an der Bewegung. Die Jugendarbeit des TVM sollte junge Familien anziehen und muss ein Plus für die Stadt Marktheidenfeld sein. Danke an dieser Stelle bereits an alle, die sich für die Jugendarbeit einsetzen.

Für die Saison 2022/2023 ist das angestrebte Ziel der 1. Mannschaft:

- Es findet sich eine Mannschaft die gerne für Marktheidenfeld spielt
- Wir ermöglichen Jugendspielern einen guten Übergang in die 1. Mannschaft
- Wir wollen um die Meisterschaft mitspielen

Jede Aktivität, die den Zusammenhalt in der Abteilung und im Verein stärkt, ist willkommen. Wir stärken und unterstützen jeden, der Initiative zeigt und sich einbringt.



FUSSBALL

DIESEN WORTEN FOLGTEN IM JAHR 2022 TATEN

Ein paar Beispiele:

- Ausfall der Wasserversorgung unserer Rasenplätze. Einleitung von Notmaßnahmen und Reaktivierung von Bewässerungsequipment. Danke Julian Schwab für deinen unermüdlichen Einsatz an dieser Stelle!
- Ausfall des Mähroboters
- Beschneid von Bäumen und Sträuchern. Arbeitseinsatz 1!
- Erneuerung des Fangzauns und Abdichtung des Dachs der Grillhütte. Arbeitseinsatz 2!
- Vorbereitung und Durchführung der Mini WM im September. Ungezählte Helferstunden wurden geleistet!

Vielen Dank an Alle, die sich für die Fußballabteilung engagieren. Wir alle werden daran arbeiten, dass es noch mehr werden! (tvm-fussball-mail@online.de)





FUSSBALL



WORTE ZU UNSERER 1. MANNSCHAFT, EIN KLEINER RÜCKBLICK TVM 22/23

Trainer Holger Horn:

Nach ca. 4 Monaten als Trainer der 1. Mannschaft beim TVM, hier eine kleine Zusammenfassung über den bisherigen Saisonverlauf.

Ende Juli starten wir mit der Vorbereitung zur Saison 22/23.

In sehr vielen Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen konnten sich Mannschaft und Trainer kennenlernen. Die Trainingseinheit „Aquafitness“ im Freibad Bestenheid/Wertheim, war eine willkommene Abwechslung zum „normalen“ Training.

Fakten zur laufenden Runde:

11 Spiele

6 Siege

2 Punkteteilungen

3 Niederlagen

Tabellenplatz 3

Sicherlich wäre der eine oder andere Punkt mehr drin gewesen, aber wenn man sich die Mannschaft genauer anschaut und hier insbesondere das Alter betrachtet, sind wir auf einem guten Weg.

Gerade bei Spielen gegen einen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte wurde es deutlich, dass uns eine gewisse „Abgezocktheit“ fehlt, aber wir arbeiten daran. Dennoch rücken wir keinen Millimeter von unserem Saisonziel, oben mitzuspielen ab. Insgesamt bin ich als Trainer mit der Entwicklung der Mannschaft zufrieden und hoffe, dass wir weiter eine erfolgreiche Runde spielen werden.

Wer weiß... im Fußball ist vieles möglich!

Das bereits für 2020 geplante Fußball-Traditionsspiel zwischen dem TV 1884 e.V. Markt-Heidenfeld und der Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund findet leider nicht mehr statt.





FUSSBALL

JUGENDABTEILUNG

In unserer Abteilung sind aktuell 165 Kinder und Jugendliche (gemeldet). Wir sind in den Altersklassen U9, U11 und U13 mit 2 Teams und den Altersstufen U15 sowie U19 mit einem Team zum Rundenbetrieb gemeldet. Unsere U7 ist in Turnieren aktiv. In der Saison 2022/23 spielen eine U13 und unsere U15 in der Kreisklasse.

Ein besonderes Highlight der Fußballkids bis 13 Jahre, war 2022 das Fußballcamp in Zusammenarbeit mit der Würzburger Fußballschule (22.-26. August), hierzu auch die Bildimpressionen. Zudem konnte an einigen überregionalen Turnieren teilgenommen werden: Kaufland-Cup (Vorrunde Unterfranken in Dörfleins), Schnüdel-Cup (Schweinfurt), ...

Ein weiterer Höhepunkt in letzter Zeit war die „AOK Mini-WM“ am 25. September auf 4 Plätzen mit 8 Spielfeldern, dazu waren 32 U11 Teams aus ganz Unterfranken angereist. Das Regenwetter hat zwar die Zuschauerstimmung, aber nicht die Spieler beeinträchtigt. Herzlicher Dank hier an alle Verantwortlichen und Helfer:innen, es war ein tolles Erlebnis an Sport und Gemeinschaft.

Wie auch letztes Jahr bleibt es im Jugendbereich schwierig, Betreuer und Trainer zu finden. Daher sind wir besonders froh alle Altersstufen von motivierten Trainern weiterbringen zu können, Unterstützung ist jederzeit willkommen.

IMPRESSIIONEN DES SOMMERCAMPS



FUSSBALL



IMPRESSIIONENDER MINI-WM





SAG FUSSBALL

DIE SPORTARBEITSGEMEINSCHAFT FUSSBALL-INKLUSIV IN MARKTHEIDENFELD STELLT MIT DER KOOPERATION VON FÜNF SCHULEN UND EINEM SPORTVEREIN EINE SEIT 2013 NACHHALTIG WIRKLENDE BESONDERHEIT DAR:

32 junge Sportlerinnen und Sportler trainieren derzeit alters-, leistungs- und geschlechtsgemischt zusammen und konnten schon eine ganze Anzahl von Erfolgen in ihrer Sportart Fußball erzielen.

Als Übungsleiter stellen sich neben Initiator Burkhard Wagner von der St. Nikolaus-Schule auch Johannes Beck von der Mittelschule und Florian Büttner von der Staatlichen Realschule zur Verfügung.

Mit Koordinationsringen und -leitern, Bodenmarkierungen oder Minihürden in einem Starterpaket unterstützt die Bewegung Special Olympics Bayern die Sport-AG. Zur Übergabe kamen Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Schulen in der Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle des TV 1884 zusammen.

Burkhard Wagner freute sich, dass Achim Engelking von der Landesstelle für den Schulsport aus Gunzenhausen an den Main gekommen war. Laut Engelking, der ursprünglich aus Lohr stammt, verdient die SAG Fußball inklusiv durch den besonderen Ansatz der Integration von Förderschülern herausragende Beachtung. Er versprach, sich bei der Landesstelle für weitere Unterstützungen des Projekts einzusetzen. Gerade in Zeiten der Covid-Pandemie rückten Sport, erlebte Gemeinschaft und die Bewegung besonders in den Fokus. Die SAG Fußball inklusiv biete in schwierigen Zeiten einen wichtigen gesellschaftlichen Anstoß, der junge Menschen in Kontakt mit den Sportvereinen bringen könne.

Von den beteiligten Schulen waren die stellvertretende Leiterin der federführenden St. Nikolaus-Schule Johanna Wittstadt, Schulleiterin Sybille Hermann (St.-Kilian-Schule) sowie der stellvertretende Schulleiter Michael Dreßler und der Fachschaftsleiter für Sport Uwe Riedel vom Balthasar-Neumann-Gymnasium gekommen. Wegen terminlicher Schwierigkeiten waren die Mittelschule und die Staatliche Realschule verhindert. Björn Gregor hob als Vorsitzender des TV Marktheidenfeld die besondere Unterstützung seines Vereins hervor.

Kurz hatte Marktheidenfelds Bürgermeister Thomas Stamm aus dem Rathaus einen Abstecher zur Halle am Sportzentrum gemacht. Er sicherte ebenso die weitere Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld zu und dankte Special Olympics Bayern wie dem Bayerischen Landesamt für Schule für die wohlwollende Förderung einer guten Idee.



SAG FUSSBALL



Freude bei der SAG Fußball-inklusive: Achim Engelking (hinten, Zweiter von rechts) von der Landesstelle für Schulsport übergab ein Ausrüstungspaket von Special Olympics Bayern. Foto: Martin Harth



JUDO

DIE JUDOABTEILUNG DES MARKTHEIDENFELD BESTEHT SEIT 1980

Zur Historie des Judo:

JUDO wurde von Ju - Jitsu = Selbstverteidigung der Samurai durch Jigoro Kano 1882 gegründet. Er eröffnete eine kleine Schule (Dojo) den Kodokan (Ort zum Studium des Weges). Das neue Zweikampfsystem, „Prinzip des Nachgebens“ zur Charakter- und Persönlichkeitsbildung nannte er JUDO (sanfter Weg) den man im Leben beschreiten soll. JUDO wurde als Sportfach in den Schulen Japans unterrichtet und somit in der ganzen Welt bekannt.

In Deutschland war es Erich Rahn der 1905 die erste Judoschule in Berlin eröffnete. Alfred Rhode eröffnete dann 1920 den ersten JUDO Club in Frankfurt.

1964 wurden die ersten Olympischen Spiele mit Judobeteiligung in Tokio ausgetragen, sie gehören bis heute zum Bestand der Olympischen Spiele.

Professor Kanos Grundprinzipien des Judo

Kano formulierte zwei grundlegende Prinzipien des Judo, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass sich Judo über die ganze Welt verbreitet hat und fast überall nicht nur als Sportart, sondern auch als Erziehungssystem verstanden wird.

1. „Sei ryoku zen yo“ das technische Prinzip, (bestmöglicher Einsatz von Geist und Körper).

Dieses technische Prinzip soll verdeutlichen, dass man sich nur durch stetigen Trainingsfleiß und der Beschäftigung mit sowohl körperlichen Fertigkeiten, als auch mentalen Fertigkeiten weiterentwickelt.

2. „Ji ta kyo ei“ das moralische Prinzip, (gegenseitiges Helfen zum beiderseitigem Wohlergehen).

Dieses moralische Prinzip verdeutlicht den pädagogischen Wert der Sportart auf sozialer Ebene. Die Verantwortung für den Partner, das „miteinander kämpfen“ ohne sich oder den anderen zu gefährden, die Rücksichtnahme auf Schwächere, ist Grundlage des Judo und in einer anderen Kampfsportart nicht unbedingt selbstverständlich.

JUDO

JUDO schult die Bewegungsmotorik und den Gleichgewichtssinn.

JUDO trainiert den ganzen Körper, erhöht die Kraft und Kondition.

JUDO dient der körperlichen und geistigen Persönlichkeitsbildung.

JUDO zur Selbstverteidigung führt zu einem sicheren Auftreten.

JUDO ist ein idealer Sport für Mädchen und Buben, da der ganze Körper beim Training gefordert wird, und man kann die erlernten Techniken zur Selbstverteidigung nutzen.



Heute umfasst die Abteilung ca. 65 passive und aktive Mitglieder, die zum großen Teil aus Schülern und Jugendlichen besteht.

Im JUDO gibt es Schülergrade vom 8. Kyu bis zum 1. Kyu mit verschiedenen farbigen Gürteln, je nach Grad von weiß bis braun die durch Prüfungen erworben werden können. Wer nach fleißigen üben den letzten Schülergrad (1. Kyu) erreicht hat, kann den Meistergrad vom 1. Dan bis 5. Dan anheben. Ein schwarzer Gürtel (1. DAN = Meistergrad) sollte das Ziel eines jeden Judokas sein.

Ab dem 6. Dan ist dann der Gürtel rot-weiß, der nur für besondere Verdienste im Judo-sport bis zum 10. Dan vom BJV oder DJB verliehen werden kann.

Wer Lust auf Judo hat kann bei einem Probetraining teilnehmen und bei Gefallen mitmachen, oder bei einem neuen Anfängerkurs der ausgeschrieben wird (im März/April) anmelden. Judo kann man im TVM ab 6 Jahren erlernen, dazu sind nur ein Judoanzug und der nötige Ehrgeiz notwendig.

Als erstes werden im Unterricht die Fallschule und leichte Würfe sowie Festhalter in der Bodenlage erlernt. Nach ca. 1 Jahr kann der 1. Gürtel (weiß / gelb) durch eine Prüfung erworben werden. Danach liegt es an jedem selbst, wie lange man durch fleißiges Üben die anderen Gürtelgrade bis zum Meistergrad (DAN) erreichen kann, was für jeden das Ziel sein sollte.

Ab dem „Gelben Gürtel“ darf man an Turnieren teilnehmen und kann dort Titel und Medaillen gewinnen oder in den Unterfranken Judo Kader (bei entsprechendem Wettkampferfolg) aufgenommen werden.



JUDO

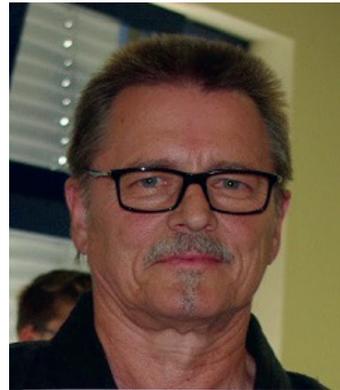
JUDO

Seit 2009 bieten wir auch Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungslehrgänge für Mädchen an. Unser SV Trainer hat dafür seit 2005 4 Jahre lang spezielle SV-Lehrgänge im Bundesleistungszentrum des DJB in Köln absolviert und ist nach einer abgelegten Prüfung im Jahr 2009 Diplom SV-Lehrer. Diese Qualifikation muss alle 3 Jahre erneuert werden. Deshalb ist unser SV Trainer immer auf dem neusten Stand der Selbstverteidigungstechniken.

Unser SV Trainer ist auch in der VHS, in Schulen und Ämter sowie in Kindergärten im Einsatz und kann nach Absprache von jedem (auch privat) gebucht werden!

Der Abteilungsleiter

Telefon: 09395 99312
 Handy: 0170 3215962
 E- Mail: alois-martha@web.de



Alois Marth
 Abteilungsleiter und Trainer
 3. DAN Judo
 Trainer B / C
 SV-Lehrer im DJB



Judo ist ein toller Sport

JUGENDARBEIT wird in der Judoabteilung groß geschrieben. Da die Kinder immer mehr mit anderen Angeboten außerhalb der Bewegung verführt werden, ist es wichtig, dies mit sportlichem Einsatz auszugleichen. JUDO-Kampfsport bietet in dieser Hinsicht alles zur gesunden körperlichen und geistigen Fitness, auch die Selbstverteidigung kommt nicht zu kurz. Eine Gürtelprüfung konnten wir im Oktober durchführen. Schön wäre es, wenn noch ein weiterer Judotrainer (Trainer C) das Training unterstützen könnte.

Trainiert werden die Kinder von Trainer B/C Alois Marth, als Helfer sind Malte Liman, Timo Trilk und Janina Menkinoski beim Judotraining dabei, Holger Plote unterstützt beim Selbstverteidigung Training.

Über mehr Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen würden wir uns sehr freuen, aber es gibt im TVM nicht nur die Judoabteilung bei denen man Sport betreiben kann. Das Montagstraining für Kinder ab 6 Jahren findet von 15:45 bis 17:15 Uhr, das Jugendtraining ab 10 Jahren von 17:15 bis 18:45 Uhr statt.

Das Selbstverteidigung- und Selbstbehauptungstraining für **Mädchen ab 10 Jahren** findet am Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. **Ab 12 Jahren** am Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Mitmachen kann jedes Mädchen das für die eigene Sicherheit etwas tun möchte. Die SV-Ausbildung umfasst Fitness und alle Selbstverteidigungstechniken in theoretischen und praktischen Ausführungen.

Am Sonntag ist für alle JUDO und SV-Mitglieder **ab 12 Jahren** der Krafraum und der Gymnastikraum von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet (Ausnahmen nach Absprache mit dem Trainer).

Trainingsbild Schüler



Teilnehmer von hinten nach vorne: Arthur Friedrich, Jakob Nees, Simon Brune, Emile Krauß, Kaan Keceli, Lee Hamacher, Lion Schick, Anfängerin Anna Behl
 Es fehlen: Simon Wehner, Lukas Marth



KARATE

KARATE

KARATE - Mehr als Kraft und Körperbeherrschung

Kommen Sie gerne zum Probetraining vorbei!

Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen!

Respektvolles Miteinander ist uns wichtig!

Abwechslung und Spaß garantiert!

Training für Körper und Geist!

Entdecken und entfalten Sie Ihre Talente!

ÜBER UNSERE ABTEILUNG

Die Karateabteilung wurde 1977 gegründet.

Wir sind Mitglied beim DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund), d. h. alle Erfolge werden deutschland-, europa- und weltweit anerkannt. Wir üben die Stilrichtung Shotokan aus, die zu einer der vier großen Stilrichtungen gehört.

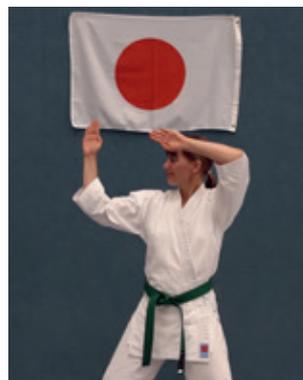
Das Training wird altersgerecht gestaltet und eignet sich bereits für Kinder ab 6 Jahren bis hin zu Senioren. Unsere Schwerpunkte sind Kihon (= Grundschule), Kata (= Anwendung) und Kumite (= Freikampf). Dem zugrunde liegt ein regelmäßiges Fitnesstraining, bei dem allgemeinen Bereiche wie Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer gefördert werden.

Ein zusätzlicher und fest integrierter Bestandteil ist auch die Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Es können jedes Jahr bundesweit Karate-Lehrgänge mit großen Karatemeistern besucht werden. Gürtelprüfungen veranstalten wir einmal jährlich bei uns. Sie können allerdings auch auf entsprechenden Lehrgängen absolviert werden.

Karate bietet ein überaus vielseitiges Training, einen guten Ausgleich zum Alltag und kann ebenso als Förderung für Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, sowie Aufmerksamkeit und Konzentration genutzt werden.



Abteilungsleiter Steffen Saller und stellvertretende Abteilungsleiterin Jasmin Kempf



KARATE – WAS IST DAS?

Karate ist das japanische Wort für „Leere Hand“, da es dazu dient, sich ohne Waffen verteidigen zu können. Es ist eine alte Kampfkunst, deren Geschichte bis ins 19. Jahrhundert zurück reicht und traditionell eine erstklassige, effektive Selbstverteidigung, bei der der ganze Körper eingesetzt wird. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fand diese Kampfkunst ihren Weg nach Japan und wurde von dort nach dem Zweiten Weltkrieg als Karate in der ganzen Welt verbreitet. Im Laufe der Zeit entwickelten sich viele verschiedene Stilrichtungen.

Shotokan (zu deutsch: „Haus des Pinienrauschens“), wurde von dem japanischen Karate-Großmeister Gichin Funakoshi gegründet.

Funakoshi formulierte auch die 20 Regeln des Karate, von denen die erste lautet: „Karate beginnt und endet mit Respekt!“. Dies zeigt sich zum Beispiel daran, dass man sich am Anfang und Ende jeder Übung und jedes Kampfes verbeugt.

DIE GÜRTELFARBEN IN KARATE

Unterstufe: 9. bis 7. Kyu

weiß bzw. halbgelb, gelb, orange

Mittelstufe: 6. bis 4. Kyu

grün, 2x blau

Oberstufe: 3. bis 1. Kyu

3x braun

Meister: 1. bis 10. Dan

schwarz

ZU DEN SCHWERPUNKTEN

KIHON: Das Wort Kihon setzt sich zusammen aus Ki ("Kraft", "Energie") und Hon ("Wurzel", "Ursprung"). Es ist die sogenannte „Grundschule“, bei der der Karateka zunächst die wichtigsten Angriffs- und Blocktechniken, sowie die Stellungen der Beine, in ihren Einzelheiten erlernt und darauf aufbauend später zu Kombinationen weiter verfeinert.



Kihon Kindertraining: Age-Uke (Hoher Block)



KARATE

KARATE

KATA: Kata bedeutet so viel wie „Form“, „Anwendung“ oder „Methode“. Sie stellt einen Kampf gegen imaginäre Gegner dar, bei dem der Ablauf, also die auszuführenden Techniken, fest vorgeschrieben sind.



Kata Heian Nidan

Von links nach rechts: Joshua Breunig, Joshua Jakeway, Paul Wiesmann, Viktoria Zorn, Moritz Riesinger, Michael Scherg

KUMITE: Die „Begegnung der Hände“, also der Freikampf im Karate, wird anfangs noch mit vorgeschriebenen Angriffs- und Blocktechniken durchgeführt, die vorher angesagt werden. Dieses „geführte Kumite“, bei dem jeder Karateka weiß, wann er welche Technik einsetzen und welchen Schritt machen muss, bereitet nach und nach auf das freie Kumite der Oberstufe vor. Bei diesem geht es vor allem darum, als Angreifer seine Techniken exakt zu koordinieren, so dass man seinen Partner nicht verletzt. Beim Verteidigen allerdings kommt es auf ein gutes Reaktionsvermögen, sowie die passenden Kontertechniken an.



geführtes Kumite

Im Vordergrund links Joshua Jakeway, rechts Paul Wiesmann



Angriff und Blocktechnik

links Michael Scherg, rechts Moritz Riesinger

VORTEILE VON KARATE

Vielseitigkeit: Karate fördert Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Konzentration, Reaktion, Selbstbewusstsein und -vertrauen.

Ausgleich zum Alltagsstress: Man kann sich beim Training sowohl körperlich auspowern als auch geistig zur Ruhe kommen.
Aufbau von Selbst- und Fremdvertrauen: Durch Partnerübungen mit Körperkontakt wird nach und nach mehr Sicherheit und Vertrauen in die eigene Person, aber auch in andere gewonnen.

WIE IST DAS TRAINING AUFGEBAUT?

Zu Beginn wird der Körper durch ein abwechslungsreiches Aufwärmprogramm in Schwung gebracht. Von Ausdauer über Dehnen und Faszientraining, bis hin zu kräftigenden Übungen ist alles dabei – und mit antreibender Workoutmusik macht es gleich noch mehr Spaß.

Nachdem alle gut aufgewärmt sind, steigen wir meist mit einfachen, bereits bekannten Techniken oder Kata ein, um diese zu wiederholen und zu festigen. Je nachdem, welches Thema auf dem Trainingsplan steht, werden dann bestimmte Schwerpunkte vertieft und neue Techniken eingeübt. Zwischendurch sorgen wir natürlich auch für Lockerung und Trinkpausen.

Abschließend dürfen die Karatekas ihr Können im Freikampf beweisen und neu Erlerntes austesten. Es wird selbstverständlich auf Respekt vor dem Partner geachtet, sodass die Verletzungsgefahr so weit wie möglich reduziert ist.



Testen sie unsere rückenfreundlichen Ergo-Bürostühle!



Albert

ALLES FÜR SCHULE UND BÜRO

Obertorstr. 15 · 97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 15 21 · Fax: 09391 / 66 14

info@bueroalbert.de · www.bueroalbert.de



KARATE

KARATE

EIN PAAR STATEMENTS UNSERER MITGLIEDER

„Ich finde an Karate so toll, dass es sehr abwechslungsreich ist. Mir macht es auch viel Spaß mit den anderen Karatekas zu trainieren.“ (Annika, 9 Jahre)
 „Ich mag an Karate die ganzen Freunde und die Freundlichkeit, die alle ausstrahlen.“ (Ronja, 12 Jahre)

„Mir gefällt, dass wir immer abwechslungsreiche Sachen machen.“ (Jana, 9 Jahre)

„An Karate gefällt mir die Vielseitigkeit: Es gibt mir einerseits die Möglichkeit, mich auszupeinern, andererseits bekommt man ein besseres Körpergefühl und lernt einiges über die Geschichte und die Traditionen des japanischen Kampfsports.“

(Joshua, 15 Jahre)

„Ich habe in Karate einen Sport gefunden, der mir gut tut und der mir Spaß macht. Außerdem lerne ich dadurch, wie ich mich im Ernstfall selbst verteidigen kann.“

(Viktoria, 27 Jahre)



Nach der bestandenen Prüfung in Neubrunn von links nach rechts: Abteilungsleiter Steffen Saller, Jasmin Kempf und Joshua Breunig
 Aufnahme: Sven Walter

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021/2022

Unser Abteilungsleiter Steffen Saller absolvierte in Hennef im Oktober 2021 und im Dezember 2021 den SV-Ausbilder Gold- sowie den Platinkurs und zählt nun zu einem der ersten in Deutschland, die die Ausbildung für Selbstverteidigung bis zur höchsten Stufe gemeistert haben.

Des Weiteren konnten wir im Jahr 2022 viele neue Gürtel verleihen. Am 14.05.2022 traten Joshua Breunig und Jasmin Kempf in Neubrunn nach dem Lehrgang zur Kyu-Prüfung an. Nach intensiver Vorbereitung standen sie den Prüfern Bernhard Frankl (7. Dan) und Klaus Sterba (9. Dan) gegenüber und bewiesen eindrucksvoll ihr Können. Auf diesem Foto präsentieren sie stolz ihren Erfolg.

Joshua Breunig absolvierte sogar den 9. und 8. Kyu am diesem Tag und darf nun den gelben Gürtel tragen. Jasmin Kempf verdiente sich ihren grünen Gürtel, also den 6. Kyu.

Auch viele unserer anderen Karatekas, besonders die Kinder, konnten einen neuen Gürtel gewinnen, denn am 20.06.2022 fand unsere Sommerprüfung statt, die von Jan Häusler (3. Dan) aus Neubrunn abgehalten wurde. Wir sind stolz sagen zu können, dass alle Prüflinge erfolgreich waren und sich ihre Mühen gelohnt haben.



Nach der bestandenen Prüfung in Marktheidenfeld vordere Reihe von links nach rechts: Malte Hennig, Paul Wienands, Annika Wedekind, Lina Bamberger (sie alle erhielten den 9. Kyu)
 hintere Reihe von links nach rechts: Jasmin Kempf, Johann Lenk (9. Kyu), Luis Wiesmann und Marlene Wiesmann (8. Kyu), Prüfer Jan Häusler und Steffen Saller



Nach der Prüfung der Erwachsenen:
 von links nach rechts: Jasmin Kempf, Steffen Saller, Viktoria Zorn (8. Kyu), Moritz Riesinger (8. Kyu), Michael Scherg (9. und 8. Kyu), Jan Häusler und Sven Walter



LEICHTATHLETIK

LEICHTATHLETIK

LEICHTATHLETEN FÜHREN ERFOLGREICHE JAHRE AUCH 2022 FORT

Die Saison 2021/22 sollte für die Marktheidenfelder Leichtathleten, die seit mehreren Jahren gemeinsam mit dem TSV Karlstadt, dem TSV Lohr und dem TV Gambach die LG Main-Spessart bilden, wiederum eine erfolgreiche Saison werden. Nach den schwierigen „Lock-Down-Jahren“ mit geschlossenen Hallen und Kontaktsperren über mehrere Monate hinweg konnte im letzten Jahr auch unter erschwerten Bedingungen der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden. Somit stand für die Leichtathletik-Abteilung nichts im Weg, an die vergangenen Erfolge anzuknüpfen. Mit zahlreichen Titeln und Medaillen belohnten sich die jugendlichen Athlet:innen für ihren Trainingsfleiß. Matthias Heuft und Florian Richter betreuten die Leistungsgruppe der Jugendlichen (14- bis 30-Jährige) bis zu fünf Mal in der Woche. Die übrigen Trainingsgruppen wurden umstrukturiert und mit Hilfe von jungen „Übungsleiter“-Nachwuchskräften aus den eigenen Reihen trainiert. Neben Rainer Heilgenthal schulten die U10-U14-Athlet:innen Andreas Heuft und Elena Hofmann. Fleißig übten sich aber auch die jüngsten Leichtathleten im Laufen, Springen und Werfen. Die Bambinis (neun Jahre und jünger) wurden von Gerhard Fürst, Elena Hofmann und Hildegard Hörnig einmal wöchentlich spielerisch an die Kinderleichtathletik herangeführt. Auf diesem Weg bedankt sich die Abteilung bei sämtlichen ehrenamtlich engagierten Übungsleitern für deren erfolgreiche Arbeit in der abgelaufenen Saison.

TVM-ATHLETEN BEEINDRUCKEN IN LG MAIN-SPESSART-STAFFELN AUF BEZIRKS-, LANDES- UND BUNDESEBENE

Auch in der Freiluftsaison 2022 leisteten die Leichtathlet:innen Herausragendes und überzeugten einmal mehr innerhalb der LG Main-Spessart in vielen Staffelwettbewerben. Aus sportlicher Sicht blickten Matthias Heuft und Florian Richter äußerst zufrieden auf die abgelaufene Saison zurück. Auf Bayerischer Ebene zeigten Nick Albrecht und Neuzugang René Zapel mit einer Einzel-Goldmedaille bei den überregionalen Meisterschaften nach schwierigen Jahren ihr Können. Gemeinsam mit den Athleten aus Karlstadt und Lohr feierten Hannes Heidenfelder, Philipp Heidenfelder, Nick Albrecht, Sina Stein, Maria Heuft, René Zapel, Anna Schwarzkopf, Lars Partes, Hanna Goldstein, Jelena Kaufmann und Marie Kohrmann in unterschiedlichsten Staffeln überzeugende Gewinne von Edel-



Nick Albrecht – Bayerische Meister über 400 m Hürden/ Altersklasse U23

metall aller Farben auf bayerischer und unterfränkischer Ebene. Unter anderem dominierten die Staffeln der LG Main-Spessart die Bayerischen Langstaffelmeisterschaften zu Beginn der Saison: So siegte die 4x400m-Staffel im U23-Wettbewerb in der Besetzung René Zapel, Elias Kriester, Philipp Heidenfelder und Nick Albrecht und qualifizierte sich dazu gleichzeitig für die Deutschen Langstaffelmeisterschaften. Das gleiche Kunststück gelang der 4x400m-Mixed-Staffel in der Besetzung: René Zapel, Nico Desch, Sina Stein und Maria Heuft. In 3:38,48 Minuten erreichten sie bei der folgenden deutschen Meisterschaft den 13. Platz und stellten einen neuen unterfränkischen Rekord auf. Außerdem holte ebenfalls Gold über 4x100m die Staffel in der Altersklasse U23 (Philipp Heidenfelder, Hannes Heidenfelder, Nick Albrecht und Lars Partes) sowie Silber die weibliche 4x400m-U23-Staffel mit den Marktheidenfelderinnen Hanna Goldstein, Jelena Kaufmann und Marie Kohrmann. Ebenfalls den zweiten Platz belegte die 3x800m-Staffel der LG Main-Spessart mit Jonas Scheurich. Ein ähnliches Kunststück



Goldmedaille über 4x400m: v. l. Elias Kriester, Nick Albrecht, Philipp Heidenfelder, Rene Zapel

gelang bei den weiteren Hallen- und Freiluft-Landesmeisterschaften. Hier dominierten die Mixed-Staffeln der LG Main-Spessart und etablierte sich in Bayern nachhaltig als ein Verein, der stets um die Medaillen mitkämpft. Überraschend sicherte sich die 4x100m-Staffel der weiblichen U20 die Bronzemedaille in der Besetzung Jelena Kaufmann, Marie Kohrmann, Judith Vierhaus und Hanna Goldstein. Zusätzlich gewann neben zahlreichen weiteren Medaillen die 4x100m-Staffel der männlichen U20 sensationell die Bronzemedaille, die keiner vorher für möglich gehalten hatte. Weitere Athleten der Trainingsgruppe, Andreas Heuft, Sina Stein, Samara Konrad, Jonas Scheurich, Emely Eyrych und Fabian Ehehalt, überzeugten mit vorderen Platzierungen auf Bezirks- und Landesebene. Im Folgenden eine Auflistung der zahlreichen sportlichen Erfolge der vergangenen Hallen- und Freiluftsaison:



Silbermedaille bei den Bayerischen mit der 4x400m-Staffel: v. l. Hanna Goldstein, Judith Vierhaus, Jelena Kaufmann, Marie Kohrmann



LEICHTATHLETIK



LEICHTATHLETIK



Erfolgreiche Sprinterinnen: (v. l.) Sina Stein, Trainer Matthias Heuft, Maria Heuft



Große Emotionen bei den Staffeln (v. l.) Lars Partes, Nick Albrecht



Nachwuchshoffnung: Marie Kohrmann



Unterfränkische Meisterin mit der 3x800m-Staffel: Emely Eyrich

SPORTLICHE ERFOLGE SAISON 2022

Felix Goldstein (geb. 2010, Altersklasse M12)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz	75m	10,53 Sekunden	Schweinfurt, 16.07.2022
1. Platz	Weitsprung	3,95 Meter	Schweinfurt, 16.07.2022
1. Platz	Kugelstoßen	7,30 Meter	Schweinfurt, 16.07.2022

Emely Eyrich (geb. 2008, Altersklasse W14)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz	3x800m-Staffel	8:30,82 Minuten	Stockstadt, 31.05.2022
----------	----------------	-----------------	------------------------

Fabian Eehalt (geb. 2007, Altersklasse M15)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz	Hochsprung	1,62 Meter	Hösbach, 21.05.2022
----------	------------	------------	---------------------

Samara Konrad (geb. 2006, Altersklasse U18)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz	4x100m-Staffel	56,97 Sekunden	Hösbach, 21.05.2022
----------	----------------	----------------	---------------------

Hanna Goldstein (geb. 2006, Altersklasse U18)

Bayerische Meisterschaft:

2. Platz	4x400m-Staffel	4:29,21 Minuten	Zirndorf, 30.04.2022
3. Platz	4x100m-Staffel	51,47 Sekunden	Erding, 02.07.2022

Marie Kohrmann (geb. 2005, Altersklasse U18)

Bayerische Meisterschaft:

2. Platz	4x400m-Staffel	4:29,21 Minuten	Zirndorf, 30.04.2022
2. Platz	4x400m-Mixed-Staffel	3:50,80 Minuten	München, 30.01.2022
3. Platz	4x100m-Staffel	51,47 Sekunden	Erding, 02.07.2022

Lars Partes (geb. 2005, Altersklasse U18)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz	400m Hürden	61,27 Sekunden	Stockstadt, 31.05.2022
1. Platz	4x100m-Staffel	44,48 Sekunden	Hösbach, 21.05.2022

Bayerische Meisterschaft:

3. Platz	4x100m-Staffel	46,90 Sekunden	Erding, 02.07.2022
2. Platz	4x400m-Staffel	3:43,06 Minuten	Zirndorf, 30.04.2022
1. Platz	4x100m-Staffel	44,25 Sekunden	Kitzingen, 30.07.2022

Jonas Scheurich (geb. 2006, Altersklasse U18)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 800m 2:17,71 Minuten Hösbach, 21.05.2022

Bayerische Meisterschaft:

2. Platz 3x1000m-Staffel 8:15,21 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

2. Platz 4x400m-Staffel 3:43,06 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

Jelena Kaufmann (geb. 2003, Altersklasse U20)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 4x100m-Staffel 49,48 Sekunden Hösbach, 21.05.2022

Bayerische Meisterschaft:

2. Platz 4x400m-Staffel 4:29,21 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

3. Platz 4x100m-Staffel 51,47 Sekunden Erding, 02.07.2022

Anna Schwarzkopf (geb. 2001, Altersklasse U23)

Bayerische Meisterschaft:

2. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:50,80 Minuten München, 30.01.2022

Nick Albrecht (geb. 2001, Altersklasse U23)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 400m Hürden 58,13 Sekunden Stockstadt, 31.05.2022

Bayerische Meisterschaft:

1. Platz 400m Hürden 58,40 Sekunden Kitzingen, 30.07.2022

1. Platz 4x100m-Staffel 44,25 Sekunden Kitzingen, 30.07.2022

1. Platz 4x400m-Staffel 3:28,70 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

Hannes Heidenfelder (geb. 2001, Altersklasse U23)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 4x100m-Staffel 44,48 Sekunden Hösbach, 21.05.2022

Bayerische Meisterschaft:

1. Platz 4x100m-Staffel 44,25 Sekunden Kitzingen, 30.07.2022

Süddeutsche Meisterschaft:

4. Platz 4x100m-Staffel 43,02 Sekunden Frankfurt, 19.06.2022

Philipp Heidenfelder (geb. 2001, Altersklasse U23)

Bayerische Meisterschaft:

1. Platz 4x100m-Staffel 44,25 Sekunden Kitzingen, 30.07.2022

1. Platz 4x400m-Staffel 3:28,70 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

Süddeutsche Meisterschaft:

4. Platz 4x100m-Staffel 43,02 Sekunden Frankfurt, 19.06.2022

René Zapel (geb. 2001, Altersklasse U23)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 400m 49,26 Sekunden Hösbach, 21.05.2022

Nordbayerische Meisterschaft:

3. Platz 60m 7,16 Sekunden Fürth, 22.01.2022

Bayerische Meisterschaft:

1. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:41,82 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

1. Platz 4x400m-Staffel 3:28,70 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

2. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:50,80 Minuten München, 30.04.2022

3. Platz 400m 49,67 Sekunden München, 30.01.2022

Süddeutsche Meisterschaft:

4. Platz 4x100m-Staffel 43,02 Sekunden Frankfurt, 19.06.2022

Deutsche Meisterschaft:

13. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:38,48 Minuten Mainz, 29.05.2022

Andreas Heuft (geb. 1992, Altersklasse Männer)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 4x100m-Staffel 44,48 Sekunden Hösbach, 21.05.2022

Sina Stein (geb. 1991, Altersklasse Frauen)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 4x100m-Staffel 49,48 Sekunden Hösbach, 21.05.2022

Nordbayerische Meisterschaft:

1. Platz 60m 7,85 Sekunden Fürth, 22.01.2022

3. Platz 200m 25,96 Sekunden Fürth, 22.01.2022

Bayerische Meisterschaft:

1. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:41,82 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

Deutsche Meisterschaft:

13. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:38,48 Minuten Mainz, 29.05.2022

Maria Heuft (geb. 1996, Altersklasse Frauen)

Unterfränkische Meisterschaft:

1. Platz 4x100m-Staffel 49,48 Sekunden Hösbach, 21.05.2022

1. Platz 400m 61,18 Sekunden Hösbach, 21.05.2022

Bayerische Meisterschaft:

1. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:41,82 Minuten Zirndorf, 30.04.2022

Deutsche Meisterschaft:

13. Platz 4x400m-Mixed-Staffel 3:38,48 Minuten Mainz, 29.05.2022



LEICHTATHLETIK

LEICHTATHLETIK

WAREMA-LAUF FESTER BESTANDTEIL IM TERMINPLAN DER LEICHTATHLETEN

Erfolgreich soll es auch nächste Saison weitergehen, weshalb bereits jetzt wieder fleißig in der Halle daran gearbeitet wird. Auch der alljährliche WAREMA-Lauf konnte in diesem Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden und bildet damit künftig einen festen Baustein im Marktheidenfelder Veranstaltungskalender.

TRAININGSZEITEN OKTOBER (2022) – APRIL (2023)

Tag	Uhrzeit	Anlagen	Gruppe	Übungsleiter
Montag	16:30 - 18:00 18:00 - 20:00	Mittelschule MSP-Halle	U10 (2014-2017) ab U16 (ab 2009)	Fürst/ Hörnig Heuft/Richter (Leistungsgruppe)
Dienstag	17:30 - 19:00 17:30 - 19:00 17:00 - 19:00 19:00 - 20:30	MSP-Halle MSP-Halle Kraftraum (Renkhoff) MSP-Halle	U14 (2010/ 2011) U12 (2012/ 2013) U16-U23 Turnen-Senioren	A. Heuft A. Heuft A. Heuft (Leistungsgruppe) Fürst
Mittwoch	19:00 - 20:30	MSP-Halle	Hobby-Gr. (ab 2004)	Hörnig L.
Donnerstag	17:30 - 19:00 17:30 - 19:00 17:00 - 18:30	MSP-Halle MSP-Halle Leichtathletik- anlagen	U14 (2010/ 2011) U12 (2012/ 2013) ab U18	Heilgental Heilgental M. Heuft (Leistungsgruppe)
Freitag	17:30 - 19:30	MSP-Halle	ab U16 (ab 2009)	Heuft/ Richter (Leistungsgruppe)
Samstag	10:00 - 11:30	Leichtathletik- anlagen	ab U16 (ab 2009)	M. Heuft (Leistungsgruppe)



Erfolgreiche DM-Teilnehmer: v. l. (hinten) Elias Kriester, Philipp Heidenfelder, René Zapel, Nico Desch, v. l. (vorne) Sina Stein, Nick Albrecht, Maria Heuft



4. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften und erfolgreiche DM-Norm: v. l. (hinten) Hannes Heidenfelder, Nils Groetsch, v. l. (vorne) Philipp Heidenfelder, René Zapel



WAREMA LAUF
Marktheidenfeld
02.10.2022



NEUWAHLEN DER VORSTANDSCHAFT

Im Juni dieses Jahres hat sich die Abteilungsleitung bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung neu aufgestellt. Statt wie bislang von einer Person, wird die Leitung der Schwimmabteilung künftig auf mehrere Schultern verteilt. Die bisherige stellvertretende Abteilungsleiterin Birgit Gruber übernimmt zusammen mit Peter Erhard und Michael Vogel die künftige Leitung. Erfreulicherweise bleibt der bisherige Abteilungsleiter Michael Stumm dem Verein erhalten. Er übernimmt die Funktion des Schwimmwarts. Ihm gilt besonderer Dank für sein großes Engagement in einer schwierigen Zeit für den Schwimmsport in Marktheidenfeld. Auch die anderen Posten der Schwimmabteilung konnten besetzt werden. Mit neuem Personal und der Erfahrung unserer langjährigen Mitglieder sind wir gut aufgestellt für unsere kommenden Herausforderungen.

Vielen Dank an alle, die sich in unserer Schwimmabteilung engagieren. Bitte weiter so!

NACHWUCHS, FREIZEIT- UND BREITENSPO RT

Von den etwa 85 Schwimmerinnen und Schwimmern der Abteilung sind die meisten in den Nachwuchs- bzw. Freizeitgruppen aktiv. In den Freizeitgruppen steht neben dem sicheren Schwimmen vor allem die Freude an der Bewegung im Wasser im Vordergrund. Mithilfe von Spielen und kleinen Wettbewerben macht die Schwimmstunde Spaß, weswegen viele Teilnehmer/innen verschiedener Altersgruppen gerne mitmachen, auch wenn sie mit Wettkampfschwimmen nichts zu tun haben wollen. Anders ist es in den Nachwuchsgruppen mit vorwiegend jüngeren Kindern, von denen einige doch mit der Zeit ihr Können auch in Wettkämpfen erproben und zeigen wollen. Sie nehmen dann manchmal an so genannten Breitensportwettkämpfen teil, bei denen eher spielerische Wettkämpfe ausgetragen werden, bei denen auch die Regeln etwas lockerer ausgelegt werden und für die auch noch keine Schwimmerlizenz benötigt wird. Erfreulicherweise finden dann doch immer wieder einige davon Gefallen daran und schließen sich der Wettkampfmannschaft an.

Leider hat der TV Marktheidenfeld aber in den letzten Jahren keine Schwimmkurse in Marktheidenfeld ausrichten können, trotz enormer Nachfrage. Es fehlt einfach an Zeiten im Schwimmbad, auch und vor allem in den Ferien. Nur im Jahr 2021 konnten mit großem Fahraufwand Schwimmkurse während der Ferien in Würzburg(!) durchgeführt werden, übrigens auch in einem Schulschwimmbekken. Die Schwimmkurse sind aber nötig, damit unsere Kinder nicht als Nichtschwimmer groß werden, mit all den damit verbundenen Risiken. Für die Abteilung ist es auch immer schön zu sehen, wenn aus den Schwimmkursen Kinder dabei bleiben und sich den Nachwuchsgruppen anschließen. Es ist daher sehr erfreulich, dass wir im Winterhalbjahr jetzt wieder solche Kurse anbieten können. Im September sind die ersten Schwimmkurse, mit Ziel das Seepferdchen zu erhalten, gestartet.

WETTKAMPFMANNSCHAFT

Da coronabedingt lange Zeit keine Wettkämpfe möglich waren, war es schwierig die Wettkampfmannschaft zu motivieren und zusammenzuhalten, vor allem auch wegen der unbefriedigenden Bad-Situation. Etliche Mitglieder beendeten daher ihre Schwimmkarriere. Erfreulicherweise blieben aber doch einige bei der Stange und andere kamen aus den Nachwuchsmannschaften dazu. Der Abteilung war es ohnehin gelungen, einige ehemalige Schwimmerinnen und Schwimmer zum Erwerb des Trainerscheins zu ermuntern. Da sich mit Michael Stumm der bisherige Abteilungsleiter bereit erklärte, die Wettkampfmannschaft zu übernehmen, war deren Fortbestand gesichert. Während der Faschingsferien wurde in Hassfurt ein Trainingslager abgehalten. Im Frühjahr ging dann nach langem Warten auch die Wettkampfsaison wieder los.

24-STUNDEN-SCHWIMMEN DER DLRG ORTSGRUPPE MÜHLACKER

Endlich war mal wieder etwas los bei den Schwimmern, nachdem Corona lange Zeit alles verhindert hatte. Bei der ersten Veranstaltung nach langer Pause traten die Wellenkiller, die Schwimmmannschaft des TV Marktheidenfeld, beim 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Mühlacker in der Nähe von Pforzheim an. In dem Hallenbad mit 6 Bahnen schwammen insgesamt 230 Teilnehmer von Freitagabend bis Samstagabend und genossen es, wieder einmal mit vielen anderen aktiv sein zu können. und zu zeigen, dass man auch während der langen Coronapause seine Fitness beibehalten hatte.

Die Schwimmveranstaltung war ohne Zeitnahme. Gewertet wurde nur die innerhalb der Veranstaltungszeit geschwommene Gesamtstrecke. Wer müde wurde, konnte auf einer Isomatte auf der Wiese schlafen oder sich ausruhen. Es wurde aber auch nachts geschwommen, was für viele die Sache besonders ungewöhnlich und daher auch interessant machte.



SCHWIMMEN

Dass es allen TVM Schwimmern gefallen hatte, konnte man nicht nur an den Gesichtern nach der Veranstaltung ablesen, auch die geschwommenen Strecken machten dies deutlich. Es wurde auch schon deutlich, wenn man sich die geschwommenen Strecken ansah. Jeder erhielt eine Goldmedaille, da alle die dafür geforderten mehr als 10 km deutlich übertrafen, gab es für jeden eine Goldmedaille, wobei alle sogar deutlich darüber lagen. Lina Gruber mit 12 000m, Michelle Kraft mit 13 000m und Bastian Stumm mit 16 800m schon deutlich darüber und Simon Fröhlich mit 27.400m holte sich mit dieser Leistung sogar den 2. Platz in der Jugendwertung und wurde dafür mit einem Pokal belohnt. Aber auch die beiden Trainerin Gabi Fröhlich und Michael Stumm, der damals gleichzeitig auch noch Abteilungsleiter war, ließen mit jeweils geschwommenen 21 km aufhorchen. Zusammengerechnet kam der TVM daher auf über 111 km, eine tolle Leistung.



Das Bild zeigt den damaligen Abteilungsleiter und Trainer des TVM, Michael Stumm (ganz links), die Trainerin Gabi Fröhlich (ganz rechts) und dazwischen von links nach rechts: Bastian Stumm, Simon Fröhlich, Michelle Kraft und Lina Gruber



SCHWIMMEN

MAIN-ECHO-CUP IN ASCHAFFENBURG

Zusammen mit 9 anderen Vereinen nahmen die Wellenkiller am Main-Echo-Cup in Aschaffenburg teil. Man hatte im Vorfeld trotz der eingeschränkten Trainingsbedingungen sehr viel trainiert, um sich auf den ersten „üblichen“ Wettkampf nach langer Zeit vorzubereiten. Für manche Teilnehmer war es gar der allererste Wettkampf überhaupt. Geschwommen wurde in der Halle auf 25 m-Bahnen. Der TVM war mit sieben Schwimmern vertreten, die sich alle hoch motiviert zeigten und trotz der eingeschränkten Trainingsbedingungen im Vorfeld dennoch durchweg gute Wettkampfzeiten erreichten. Eine gute Ausgangslage für weitere Wettkämpfe

Am Start waren für den TVM:

Simon Fröhlich, Jg. 2007, Bastian Stumm, Jg. 2007, Sebastian Ebert-Plasencia, Jg. 2005, Ronja Brehm, Jg. 2010, Jumana Abdel Rahman, Jg. 2010, Lina Gruber, Jg. 2009, und Michelle Kraft, Jg. 2008



Stehend v.l.: Trainer Michael Stumm, Michelle Kraft, Ronja Brehm, Lina Gruber, Jumana Abdel Rahman Liegend v.l.: Bastian Stumm, Simon Fröhlich, Sebastian Ebert-Plasencia



SCHWIMMEN

EINLADUNGSWETTKAMPF IN KITZINGEN

An einem Wettkampf mit ganz besonderen Medaillen nahm man in Kitzingen teil, denn für alle Teilnehmer gab es Lebkuchenmedaillen. Insgesamt 5 Vereine traten auf der 25 m Kurzbahn in der Halle an. Die TVM Schwimmerinnen und Schwimmer konnten dabei viele vordere Plätze erreichen, wobei die erfahreneren (Michelle, Bastian und Sebastian) nur vorderste Plätze erreichten:

Jg. 2011: Lara Amelie Jankov, 1. Pl.

Jg. 2010: Ronja Brehm, 1x1.Pl., 1x2.Pl., 2x3.Pl.

Jumana Abdel Rahman, 1x1.Pl., 2x2.Pl., 1x3.Pl.

Jg. 2009: Lina Gruber, 1x1.Pl., 1x2.Pl., 1x3.Pl.

Jg. 2008: Michelle Kraft, 4x1.Pl.

Jg. 2007: Bastian Stumm, 3x1.Pl.

Jg. 2005 Sebastian Ebert-Plascenia, 5x1.Pl.



v.l.: Trainer: Michael Stumm; Kampfrichter: Peter Ebert, Dirk Brehm, Doreen Brehm;
Schwimmer: Jumana Abdel Rahman, Ronja Brehm, Bastian Stumm, Lina Gruber, Sebastian Ebert-Plascenia, Michelle Kraft, Lara Amelie Jankov



SCHWIMMEN

UNTERFRÄNKISCHE MEISTERSCHAFTEN IN WÜRZBURG

Einer der Höhepunkte jeder Saison ist die Unterfränkische Meisterschaft. Das war diesmal ganz besonders so, weil diese Wettkämpfe auf der Langbahn im Würzburger Adami-Bad stattfanden und zum ersten Mal wieder nach längerer Pause. Natürlich hatte man besonders intensiv auf diese Meisterschaften Wettkampf hin trainiert und genoss auch die besondere Atmosphäre dieses Schwimmbades mit 8 Bahnen und elektronischer Zeitenmessung. Trotz der Anspannung gab es während des Wettkampfes viel gute Laune und das auch aus gutem Grund, denn trotz sehr starker Konkurrenz aus ganz Unterfranken wurden etliche Platzierungen auf dem Siegereck erreicht

Ronja Brehm (Jg. 2010), 1x Silber, 1x Bronze; Lara Amelie Jankov (Jg. 2011), 1x Silber; Ludwig Beck, (Jg. 2012), 1x Bronze; Jumana Abdel Rahman (Jg. 2010), 1x Bronze; Lina Gruber (Jg. 2009), 1x Bronze; Simon Fröhlich (Jg. 2007), 1x Bronze; Bronze erreichte auch die 4x50m Lagenstaffel, mixed, mit Bastian Stumm, Simon Fröhlich, Lina Gruber und Michelle Kraft.



Hinten stehend v.l.: Stefan Beck, Doreen Brehm, Dirk Brehm, Gabi Fröhlich, Bastian Stumm, Simon Fröhlich, Michael Stumm; davor stehend: Ludwig Beck

Unten v.l.: Jumana Abdel Rahman, Lara Amelie Jankov, Ronja Brehm, Lina Gruber, Michelle Kraft



SCHWIMMEN

KLEINSTARK-CUP IN ASCHAFFENBURG

In viel kleinerem Rahmen fand der Freibadwettkampf auf der 25 m Bahn bei Poseidon Aschaffenburg statt, da das Bad eher klein und gemütlich wirkt. Dafür sind aber auch die Zuschauer ganz nah am Geschehen. Bei herrlichem Wetter und super Stimmung in der Mannschaft erschwammen sich die TVM Schwimmer etliche vordere Plätze, allen voran der jüngste im Team, Ludwig Beck, Jg.2012, der sowohl über 50m Brust wie auch über 50 m Freistil siegte und das, obwohl in seinem Jahrgang viele Konkurrenten am Start waren! Über die 100 m Distanzen holte er sich jeweils den 2. Platz. Weitere Medaillen erreichten Ronja Brehm (Jg. 2010), mit 1x Gold und 2x Silber, und Lina Gruber (Jg. 2010) mit 2x Bronze.

TVM-TEAM SCHWIMMT IN 24 STUNDEN KNAPP 123 KM

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr beteiligte sich die Schwimm Mannschaft des TV Marktheidenfeld an einem 24-Stunden-Schwimmen. Diesmal ging es nach Schonungen, wo der dortige DLRG Ortsverband diese Veranstaltung bereits zum 11. Mal organisierte. Es beteiligten sich insgesamt 192 Schwimmer, die insgesamt eine Strecke von 1275 km meisterten. Knapp ein Zehntel davon ging auf das Konto der Schwimmer aus Marktheidenfeld, die damit in der Gesamtwertung aller Gruppen und Vereine den 3. Platz belegten.



SCHWIMMEN

Neben diesem guten Gesamtergebnis gab es auch noch zwei Medaillen in der Einzelwertung, denn sowohl Lina Gruber als auch Simon Fröhlich erreichten in der Gesamtwertung der Altersgruppe 11-17 Jahre, weiblich bzw. männlich, jeweils den 2. Platz. Jüngster Teilnehmer der Mannschaft war Leopold Beck, Jg. 2014, der immerhin 2100 m zum Gesamterfolg beitrug. Als weitere Einzelergebnisse erreichten: Michael Stumm 17.500 m, Gabi Fröhlich 31.500 m, Ludwig Beck 6000 m, Simon Fröhlich 39.000 m, Lina Gruber 21.000 m



Auf dem Bild zu sehen sind von l.n.r.: Christina Beck, Ludwig Beck, Leopold Beck, Stefan Beck, Simon Fröhlich, Gabi Fröhlich, Lina Gruber, Michael Stumm



SCHWIMMEN

HERBSTSCHWIMMEN IN RAUNHEIM / HESSEN

Als einzige Mannschaft aus Bayern nahmen die Wellenkiller des TV Marktheidenfeld am Herbstschwimmen im hessischen Raunheim teil, einem großen zweitägigen Wettkampf. Allerdings führen manche nur an einem der beiden Tage zu diesem Wettkampf, bei dem traditionell sehr viele Vereine aus dem Rhein-Main-Gebiet vertreten sind, was für große Konkurrenz sorgt. Der Wettkampf bietet aber eine gute Gelegenheit, die eine oder andere Pflichtzeit zu erreichen, ohne die man bei regionalen Meisterschaften, also unterfränkischen oder bayerischen Meisterschaften, gar nicht antreten darf.

Der Veranstalter bot attraktive Bedingungen (u.a. kostenlose Staffeln) und sorgte für eine gelungene Veranstaltung. Die Schwimmer des TVM erreichten trotz der großen Konkurrenz viele Podiumsplätze und gute Zeiten, was man auch an den strahlenden Gesichtern der Mädchenmannschaft auf dem Bild erkennen kann.

Im Einzelnen erreichten:

Ronja Brehm (Jg. 2010): 1x 1. Platz, 7x 2. Platz, 1x 3. Platz

Lina Gruber (Jg. 2009): 2x 3. Platz (nur Samstag anwesend)

Lara Amelie Jankov (Jg. 2011): 3x 1. Platz, 1x 2. Platz, 3x 3. Platz

Michelle Kraft (Jg. 2008): 1x 2. Platz, 3x 3. Platz

Ludwig Beck (Jg. 2012): 1x 1. Platz (nur Sonntag anwesend)

Sebastian Ebert-Plascenia (Jg. 2005): 2x 1. Platz, 2x 2. Platz

Simon Fröhlich (Jg. 2007): 2x 1. Platz, 6x 2. Platz



Auf dem Bild sind von l.n.r.: Lina Gruber, Ronja Brehm, Lara Amelie Jankov, Michelle Kraft



SCHWIMMEN

AUSBLICK

Nach der erfolgreichen Neuaufstellung der Abteilungsleitung und bislang einem viel versprechenden Start in die Wettkämpfe im Jahr 2022 ist ein zuversichtlicher Blick in die Zukunft möglich. Schwimmkurse finden wieder in Marktheidenfeld statt, die Trainerinnen und Trainer sind motiviert, die Schwimmgruppen gut besucht und die Eltern unterstützen ihre Kinder - und deren Trainer - wo dies nötig ist. Die Schwimmerinnen und Schwimmer konnten erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten und werden nach dem für November in Würzburg geplanten Trainingslager hoffentlich noch besser schwimmen können. Es fehlt jetzt nur noch, bzw. vor allem noch, dass Marktheidenfeld wieder genug Trainingsmöglichkeiten für die Schwimmgruppen bieten kann. Alle hoffen, dass das Gezerre um das Wonnemar bald zu Ende ist und das Bad den Schwimmern und der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung steht. Hilfreich wäre aber auch schon fürs Erste, wenn wenigstens das Grundschulbecken an Samstagen für das Training genutzt werden könnte - wenn nicht sogar noch öfter.



Straßen-, Asphalt-, Kanal- und Rohrleitungsbau

Siemensstraße 11, 97855 Lengfurt

Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de www.zoeller-bau.de

OSTZEICHEN
KANALBAU
PQ
VOB
Reg.-Nr.
011.100.09



TISCHTENNIS

Tischtennis wird weltweit gespielt und gehört zu den **beliebtesten Ballsportarten**. Bei den Weltmeisterschaften in China im September/Okttober 2022 haben unsere Spieler aus Deutschland wieder auf sich aufmerksam gemacht und ganz überraschend die **Vizeweltmeisterschaft** geholt. Dies war umso überraschender, da lediglich die 2. Garnitur an diesen Meisterschaften teilnehmen konnte. Die Jungs haben sich jedoch so gesteigert und in einem Spielrausch gespielt, dass dieser Erfolg möglich war. Daran sieht man, was man mit Willen und Einsatzbereitschaft vieles erreichen kann.

Die Tischtennisabteilung gehört zu den ältesten Abteilungen des TV Marktheidenfeld. **Über 70 Jahre** wird in Marktheidenfeld schon Tischtennis gespielt.



Ein absoluter Leistungsträger und Vorbild der 1. Mannschaft ist Andreas Häge.



Die 1. Herrenmannschaft von links: Andreas Häge, Tim Herrmann, Mateusz Konieczny (Neuzugang), Karl Schmidt, Johannes Hock, Albert Wiesner. Es fehlen Thomas Stapf und Leonid Geeb.



TISCHTENNIS

Aktuell nehmen drei Herrenmannschaften am Rundenspielbetrieb teil. Aushängeschild ist nach wie vor unsere **1. HERRENMANNSCHAFT**. In der vergangenen Spielzeit 2021/22 errang sie die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und spielt aktuell in der Landesliga Nord Ost. Mit 6:2 Punkten ist die Mannschaft gut gestartet. Wir haben die berechtigte Hoffnung, dass die Mannschaft das gesteckte Ziel, das heißt: „Klassenerhalt!“ erreichen wird.

Die **2. HERRENMANNSCHAFT** spielt aktuell in der Bezirksliga Nord/Ost. Nur mit viel Kraftanstrengung konnte sie den Abstieg in der letzten Saison vermeiden. Wir stehen am Anfang der Saison. Die Mannschaft ist mit 2:2 Punkten gut gestartet.



Unsere 2. Herrenmannschaft von links: Axel Pietsch, Mateusz Konieczny, Josef Heller, Manfred Hentschel, Karl Schmidt und Dieter Berger.



TISCHTENNIS

TISCHTENNIS

Die **3. HERRENMANNSCHAFT** ist in der letzten Spielsaison von der Kreisklasse C in die Kreisklasse B aufgestiegen. Aktuell belegt sich nach zwei Spieltagen mit 6:0 Punkten einen vorderen Tabellenplatz.

Momentan ist keine **JUGENDMANNSCHAFT** für den Wettspielbetrieb angemeldet. Während der Coronazeit war Trainings- und Wettkampfbetrieb stark eingeschränkt. Ältere Jugendliche sind in die Erwachsenenmannschaften aufgestiegen. Aktuell trainieren mehrere Kinder und Jugendliche am Montag in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr in der Halle. Trainiert werden sie von unseren Übungsleitern Klaus Burkhart und Jessica Emrich. Die Tischtennisabteilung würde sich freuen, wenn weitere Kinder und Jugendliche sich unserer Abteilung anschließen würden. Probetraining ist jederzeit zu der oben genannten Zeit möglich.

Erfreulicherweise haben sich im letzten Jahr eine Gruppe von „Hobbyspielern“ bei uns angemeldet. Der Spaß und die Freude am Tischtennissport steht hier im Vordergrund. Früher Fußball- oder Tennisspieler wollten sie auch im reiferen Alter noch Sport ausüben und sind so zum Tischtennis gekommen.

Unabhängig von Wind und Wetter trainieren sie in unserer Halle und haben sichtlich ihren Spaß daran.

Dies zeigt, dass man Tischtennis bis ins hohe Alter spielen kann. Tischtennis schult die Koordination, Beweglichkeit und Konzentration. Auch die Geselligkeit nimmt bei den Tischtennisspielern einen hohen Stellenwert ein. Nach den Spielen sitzen die Spieler oftmals noch zusammen und es wird über den einen oder anderen gewonnen oder verlorenen Punkt diskutiert.



Unser Neuzugang aus Polen Mateusz Konieczny. Da „Mati“ die letzten 3 Jahre nicht gespielt hat, kann er momentan noch in allen drei Herrenmannschaften eingesetzt werden. Mati ist eine absolute Verstärkung für uns, da er früher in Polen höherklassig gespielt hat.



Zusammen im Doppel unsere beiden Jugendübungsleiter Klaus Burkhart und Jessica Emrich. Beide spielen gemeinsam in der 3. Herrenmannschaft.



Klaus Burkhart beim Jugendtraining.



TISCHTENNIS



TURNEN



Bei den Bayerischen Meisterschaften in Ochsenfurt belegte Bernhard Laqua (rechts außen), einen ausgezeichneten 3. Platz im Doppel. Ein schöner Erfolg unseres Oldies.

Auch die letzte Saison der **TURNABTEILUNG** war noch von Corona bestimmt. In das neue Schuljahr im September 2021 starteten wir regulär mit allen Gruppen im Erwachsenen- und Kinderbereich, die Vorbereitungen für den Fitnessstag liefen auf Hochtouren. Im November 2021 dann der große Knall, als die Infektionszahlen stiegen und die 2G-Regelung, später 2G+ eingeführt wurden. Eine Woche vor der Veranstaltung mussten wir den Fitnessstag, der bereits bestens gebucht war, schweren Herzens absagen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die Verständnis für unsere Lage hatten und auf die Rückzahlung der Sponsoren-Gelder verzichteten.

Im November 2021 haben wir auch den Sportbetrieb komplett eingestellt für die Kleinkindgruppen, da es durch die 2G+ Regelung nicht mehr möglich war, die Eltern zum Umkleiden der Kinder in die Halle zu lassen und die Abstandsregeln für die Kleinsten natürlich nicht umsetzbar waren. Auch alle Seniorensport-Gruppen haben aus Vorsicht eine Pause eingelegt. Einzig die Gruppen mit den Schülern und einige Erwachsenen-Gruppen haben tapfer durchgehalten und das Sportprogramm weiter angeboten. An gemeinsame Aktivitäten, die über den reinen Sportbetrieb hinausgehen wie unser Kinderturnfest oder die Weihnachtsfeier für die Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Helfer war nicht zu denken.

Erst seit dem Ende der Faschingsferien Anfang März dieses Jahres haben nun wieder alle Gruppen mit dem Sport begonnen – welch eine Freude. Nach diesen zwei Jahren der Pandemie ist die Turnabteilung Stand heute mit 12 Gruppen für Erwachsene und 7 Gruppen für Kinder und Jugendliche vertreten und mit etwa 450 Mitgliedern auf dem Niveau des Vorjahres geblieben. Eine Neuaufnahme von Kindern war nahezu nicht möglich, da wir unsere Gruppengrößen deutlich reduzieren mussten und den Sportbetrieb längere Zeit eingestellt haben. Vor allem die Nachfrage in den Kleinkind-Gruppen übersteigt unsere Kapazitäten und wir müssen leider viele Kinder vertrösten.

WECHSELNDE KURSANGEBOTE IM ERWACHSENEN-SPORT

Neben unseren regulären Sportangeboten für Erwachsene, die allesamt ihre treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben und sehr gut besucht sind, bieten wir auch einige zeitlich begrenzte Kurse an. Nach den Osterferien führten wir „Yoga meets Bodywork“ mit Trainerin Angelika Baunach durch, im September starteten wieder der beliebte Kurs „Wirbelsäulen-Gymnastik“ mit Angela Jäger und das „Fitness-Workout“ mit Annette Wendel.



TURNEN



TURNEN



„Yoga meets Bodywork“ mit Trainerin Angelika Baunach Foto: Gisela Reger

Die Kursangebote werden über die Facebook-Seite @TV Marktheidenfeld – Turnabteilung bekannt gemacht oder auf der Webseite des Vereins veröffentlicht. Bei Interesse bitte anfragen. Wir freuen uns immer über neue Sportlerinnen und Sportler.

IMPRESSIONEN AUS UNSEREN KINDERGRUPPEN



Eltern-Kind-Turnen Foto: Ute Sandler

Winterwunderland beim Eltern-Kind-Turnen. Ute Sandler hat es in der Halle schneien lassen und die Kleinsten wurden von ihren Eltern durch den Watteschnee gezogen. Die Mädchen der ersten und zweiten Klasse können sich in einer Bewegungs-Landschaft nach Herzenslust austoben und die Geräte erobern.



Mädchenturnen 1.-2. Klasse Foto: Ute Sandler



Mädchen-Turnen 3.-4. Klasse Foto: Alina Sauer



Dance Power Foto: Kerstin Mayer



TURNEN

KINDER IN BEWEGUNG!

Gleich mit zwei Veranstaltungen beteiligte sich die Turnabteilung beim Ferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld. Für das Alter von 6-10 Jahren wurde eine spannende Turn-Olympiade angeboten, bei der die Kinder sich einen Nachmittag lang nach Herzenslust austoben konnten. Gestartet wurde mit einem Aufwärmprogramm. Danach galt es, sich den turnerischen Herausforderungen zu stellen und einen Parcours mit 8 verschiedenen Übungen zu bewältigen. So musste beispielsweise eine Hindernis-fahrt mit den Flitzi-Brettern oder ein Geschicklichkeitsparcours mit kleinen Hürden und Motorik-Übungen absolviert werden. Danach konnten sich die TeilnehmerInnen an die Großgeräte wagen. Mit viel Spaß und sportlichem Ehrgeiz eroberten die Kinder das Reck, die Seile, eine Wackelbank oder den großen Sprungturm mit Trampolin.



Eifrige Kinder beim Ferienprogramm Foto: Gisela Reger



TURNEN

Nebenan im Gymnastik-Raum der Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle wurde parallel ein Tanz-Workshop für die größeren Kinder ab 11 Jahren angeboten. Hier lernten die Mädchen verschiedene Tanztechniken aus den Bereichen Hip Hop, Jazz oder Modern Dance. Gemeinsam mit der Trainerin erarbeiteten sie an diesem Nachmittag eine anspruchsvolle Choreographie und präsentierten am Ende des Tages eine erfolgreiche Tanz-Performance.



Dance Workshop Teilnehmerinnen in Action Foto: Kerstin Mayer



TURNEN

BEWIRTUNG BEI „MUSIK ZUM FEIERABEND“

Bei der Reihe „Musik zum Feierabend“ hat die Turnabteilung von der Stadt Marktheidenfeld den Zuschlag für die Bewirtung im Juli erhalten. Bei bestem Wetter und toller Musik von „Seasound“ konnten wir viele Besucher verköstigen. Ein anstrengender, aber schöner Abend, durch den wir unsere Vereinskasse aufbessern konnten und somit wieder einige Anschaffungen tätigen können. Danke für die großartige Unterstützung aller Helferinnen und Helfer!



Gute Stimmung bei der „Musik zum Feierabend“ Foto: Gisela Reger



Tolle Musik und die besten Grillmeister - Foto: Gisela Reger



TURNEN

Endlich wieder möglich! Ein gemeinsames Treffen der Übungsleiterinnen und Verantwortlichen der Turnabteilung in der Schoppenscheune! Es gab viel zu erzählen!



Gemütliches Beisammensein Foto: Kerstin Mayer

EIN AUSBLICK AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Aller guten Dinge sind drei! Bei Drucklegung noch in Planung und nach zwei vergeblichen Anläufen, die durch Corona zunichte gemacht wurden: Der 10. Fitnesstag der Turnabteilung am 22. Oktober 2022! Wir sind zuversichtlich und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ein tolles Programm ist auf jeden Fall geplant: Von Dance Aerobic, über Body Fit, Dance Power, Drumstick-Fitness, KAHA, Line Dance, Nia, Pilates, Postural Moves, Redondo-Ball Ganzkörper Workout, bis hin zu Pilates.

Zum Schluss ein Dank an alle, die die Turnabteilung am Laufen halten und durch ihre Arbeit bereichern! Auch an die Mitglieder der Abteilung, die uns auch in dieser schweren Zeit die Treue gehalten haben. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!



EHRUNGEN DES TV MARKTHEIDENFELD



WAREMA
GROUP

Ausbildung, Studium und Direkt- einstieg bei der WAREMA Group

Sie möchten bei einem großen deutschen Marktführer arbeiten? Abwechslungsreiche Aufgaben und gute Entwicklungsperspektiven sind Ihnen wichtig? Sie sind engagiert, möchten etwas bewegen und wünschen sich ein motiviertes und partnerschaftliches Team? Dann bewerben Sie sich am besten gleich bei der WAREMA Group!

**Visionäre.
Macher.
Partner.**

Mehr über die WAREMA Group, unsere Arbeitswelt und alles rund um die Bewerbung:
www.warema.de/karriere

25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Ingrid Endrich
Philipp-Jerome Führer
Andreas Heuft
Rainer Hild
Kerstin Mayer
Christine Redelbach
Birgit Salomon
Florian Weiss

EHRENZEICHEN IN SILBER

Paul Fleuchaus
Florian Goldstein
Maria Heuft
Gerd Laumeister
Mathias Pfeifer
Eva Redelbach
Fabian Specht

40-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Angela Jäger
Lothar Schnarr

EHRENZEICHEN IN GOLD

Ina Laudénbacher
Ute Weissenberger

50-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Karin Barthel
Bernd Baunach
Martin Harth
Marianne Kollmann
Stefan Römisch
Matthias Stangl
Gerald Straub

EHRENZEICHEN IN GOLD

Alfred Baunach
Caterina Gebhardt
Joachim Hörnig
Margarete Perner
Margareth Schmid
Georg Steiger

60-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT: URKUNDE MIT RAHMEN

Andreas Barthel

Gabriele Remlein



EHRUNGEN DES TV MARKTHEIDENFELD



EHRENVORSITZENDER DES TV 1884 E.V. MARKTHEIDENFELD

Helmut Zöller

EHRENMITGLIEDER DES TV 1884 E.V. MARKTHEIDENFELD

Siegfried Held
Karl Weißenberger
Otto Hruschka
Bernhard Laqua



VERSTORBENE MITGLIEDER

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Benedictus Lampe	verstorben am 19.01.2022
Karlheinz Freund	verstorben am 05.06.2022
Klaus Fürst	verstorben am 14.07.2022
Herbert Döller	verstorben am 03.11.2022

NUTZUNGS-/HAUSORDNUNG VEREINSHEIM



Nutzungs- und Hausordnung für das Vereinsheim des TV 1884 Marktheidenfeld e.V.

Allgemeines

1. Unser Vereinsheim dient vorrangig als sozialer Treffpunkt vor, während und nach der Sportausübung der Sparten des TV 1884 Marktheidenfeld e.V. und sonstiger Sportgruppen.
2. Jegliche Nutzung und Belegung ist grundsätzlich nur über unsere Geschäftsstelle möglich. Diese erstellt einen Belegungsplan, der online einsehbar ist.
3. Die Hauptnutzung erfolgt durch die Abteilung Fußball, ebenfalls nach vorheriger Rücksprache der Belegung mit der Geschäftsstelle. Diese hat im Rahmen Ihrer Heimspiele den ersten Zugriff auf diese Zeiten. Die Abteilung Fußball hat drei Schlüssel für das Vereinsheim. Gleichzeitig gibt es einen Schlüsselkasten, der von der Abteilung Fußball genutzt wird. Der Code ist nur der Abteilung Fußball bekannt. Dies führt dazu, dass sollten Schäden oder Verschmutzungen außerhalb einer angemeldeten Benutzung festgestellt werden, automatisch die Abteilung Fußball als verantwortliche Abteilung betrachtet wird. In der Geschäftsstelle gibt es zwei Schlüsse! Einer dieser Schlüssel wird an andere Abteilungen oder Mieter nur zum Zeitpunkt der Anmietung/Nutzung für deren Dauer herausgegeben.

Aufsicht

Alle Nutzer sind für einen umsichtigen und schonenden Umgang mit unserem gemeinsamen Vereinseigentum verantwortlich. Eine Nutzung ohne verantwortlichen Ansprechpartner ist grundsätzlich nicht möglich. Der Ansprechpartner ist im Vorfeld der Nutzung gegenüber der Geschäftsstelle zu benennen. Als Ansprechpartner sehen wir grundsätzlich die Abteilungsleiter der jeweilig nutzenden Abteilung bzw. die von ihnen beauftragten Trainer/Übungsleiter/Betreuer. Ihnen obliegt die Einhaltung der Nutzungs- und Hausordnung, die Überprüfung der augenscheinlichen Sicherheit der verwendeten Geräte und Mobiliarteile und der ordnungsgemäße Zustand nach Beendigung der Nutzung. Die Geschäftsstelle, die Reinigungskraft, der Vorstand oder vom Vorstand bestimmte Personen überprüfen nach jeder Nutzung den Zustand des Vereinsheims, konkret dessen Sauberkeit. Sollte der Zustand nicht entsprechend sein, wird auf Kosten der Nutzer eine Reinigung durchgeführt. Gleichzeitig wird für die gesamte Abteilung eine Sperrzeit ausgesprochen, deren Dauer im Ermessen des Vorstands liegt.

Verhalten und Betrieb im Vereinsheim

1. Etwaige Schäden am Gebäude oder an Einrichtungen sind unmittelbar an der Geschäftsstelle anzuzeigen.
2. Der verantwortliche Ansprechpartner und die jeweiligen Nutzer haben am Ende der Nutzung dafür Sorge zu tragen, dass:
 - sämtliches Geschirr, Besteck, Gläser gereinigt und sachgerecht eingeräumt ist
 - Pfandleergut in Kisten einsortiert wird
 - Arbeits- und Nutzflächen im Theken- und Küchenbereich gesäubert sind
 - der Inhalt der Abfalleimer, sowie weitere Abfälle in die vereinseigenen Müllcontainer entsorgt werden
 - sämtliche Bodenflächen generell nach jeder Nutzung besenrein hinterlassen, bzw. gewischt werden.

Bei Zuwiderhandlung ist die Geschäftsstelle angewiesen eine Reinigung durch unsere Reinigungskraft zu veranlassen und der Abteilung /dem Nutzer in Rechnung zu stellen.

NUTZUNGS-/HAUSORDNUNG VEREINSHEIM



Der Sollzustand, wird durch eine im Vereinsheim ausgelegte Mappe mit entsprechenden Bildern dokumentiert. Dieser Zustand ist nach jeder Nutzung wieder herzustellen.

3. Voraussetzung für die Nutzung unseres Vereinsheims samt Nebenräumen ist die grundsätzliche Bereitschaft zu Sauberkeit, Sicherheit und Disziplin sowie die pflegliche Behandlung aller Räume, Geräte und sämtlicher Einrichtungen.
4. Es ist nicht gestattet, Geräte oder sonstiges Vereinseigentum aus dem Vereinsheim sowie den Nebengebäuden zu entnehmen Ausnahme: vereinsinterne Veranstaltungen.
5. In allen Räumen des Vereinsheimes gilt **absolutes Rauchverbot**.
6. Beim Verlassen der Räume ist darauf zu achten, dass die Türen und Fenster geschlossen sind sowie ggf. die Beleuchtung ausgeschaltet ist. Die Spülmaschine, der Herd, bzw. alle sonstigen elektronischen Geräte sind auszuschalten.
7. In den Heizphasen sind vor dem Verlassen die Heizkörper auf die Einstellung „Frostwächter“ (*) einzustellen.
8. Der Kühlschrank ist grundsätzlich nur während der Anmietung oder Belegung zu nutzen. Sämtliche Lebensmittel sind danach umgehend aus dem Kühlschrank zu entfernen. Es dürfen grundsätzlich keine verderblichen Lebensmittel außerhalb der Anmietung gelagert werden.
9. Eine Anmietung durch Dritte (keine Abteilung), **nach gesonderter Mietregelung**, ist möglich.

Haftung für Personen- und Sachschäden

1. Die Nutzung des Vereinsheimes sowie der darin befindlichen Geräte und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.
2. Der TV 1884 Marktheidenfeld e.V. haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die dem Nutzer entstehen.
3. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die den Nutzern oder Dritten aus Anlass der Benutzung des Vereinsheimes durch sie entstehen.
4. Dies gilt insbesondere auch für Sachschäden, welche durch ordnungswidrige und unsachgemäße Nutzung entstehen.
5. Für eingebrachte Sachen, insbesondere Kleidungsstücke, Wertsachen und dergleichen bleibt der TV 1884 Marktheidenfeld e.V. von jeder Haftung befreit.

Schlussbestimmungen

1. Diese Nutzungs- und Hausordnung ist für alle Nutzer und Besucher verbindlich und diese verpflichten sich mit Betreten des Vereinsheimes diese Bestimmungen anzuerkennen und einzuhalten.
2. Die Nutzer sind verpflichtet, ihre Mitglieder/Gäste/Teilnehmer auf die Nutzungs- und Hausordnung hinzuweisen.
3. Personen und Gruppen, die gegen diese Nutzungs- und Hausordnung verstoßen, können von der Nutzung ausgeschlossen werden.
4. Diese Nutzungs- und Hausordnung tritt am **16.11.2022** in Kraft.

TV 1884 Marktheidenfeld e.V.
Der Vorstand

Dr. Thomas Barthel - Björn Gregor - Christian Menig - Burkhard Wagner





NUTZUNGS-/HAUSORDNUNG SPORTSTÄTTEN



Nutzungs- und Hausordnung für die Sportstätten des TV 1884 Marktheidenfeld e.V.

Allgemeines

1. Die Sportstätten dienen vorrangig der Sportausübung der Sparten des TV 1884 Marktheidenfeld e.V. und sonstiger Sportgruppen. In der Ferienzeit bleibt die Halle in der Regel geschlossen.
2. Jegliche Nutzung/Belegung/Änderung der Belegungszeiten sind grundsätzlich nur über unsere Geschäftsstelle möglich.

Aufsicht

Alle Nutzer sind für eine fachkundige Aufsicht verantwortlich. Ihnen obliegt die Einhaltung der Nutzungs- und Hausordnung, die Überprüfung der Sicherheit der verwendeten Geräte und Mobiliarteile und die ordnungsgemäße Lagerung nach Beendigung der Nutzung in den Geräte- oder Lagerräumen. Auf Ordnung und achtsamen Umgang mit unserem Vereinseigentum ist grundsätzlich zu achten.

Übungs- und Sportbetrieb

1. Zum Übungs- und Sportbetrieb dürfen die Sportstätten nur mit geeigneter Ausrüstung genutzt werden. Die Sporthallen in unserer Halle dürfen nur mit sauberen und abriebfesten Sportschuhen betreten werden.
2. Alle Sportstätten dürfen erst betreten werden, wenn der verantwortliche Übungsleiter/Übungsleiterin, der mindestens 18 Jahre alt sein muss, anwesend ist.
Ohne Verantwortlichen darf kein Übungsbetrieb stattfinden.
3. Der Übungsleiter/Übungsleiterin hat sich vor dem Gebrauch der Geräte von deren ordnungsgemäßem Zustand zu überzeugen.
4. Etwaige Schäden am Gebäude oder an Einrichtungen sind unmittelbar an der Geschäftsstelle anzuzeigen.
5. Der Übungsleiter/Übungsleiterin hat am Ende der Übungsstunde, nachdem er sich von der vollständigen Ordnung und Sicherheit überzeugt hat, als letzter die Sportstätte zu verlassen.
6. Voraussetzung für die Nutzung unserer Sportstätten samt Nebenräumen sind die grundsätzliche Bereitschaft zu Sauberkeit, Sicherheit und Disziplin sowie die pflegliche Behandlung aller Räume, Geräte und sämtlicher Einrichtungen.
7. Es ist nicht gestattet, Geräte oder sonstiges Vereinseigentum aus bzw. von den Sportstätten zu entnehmen.
8. Getränkeflaschen aus Glas dürfen aus Sicherheitsgründen während des Übungsbetriebes nicht in die Sportstätten mitgebracht werden.
9. In allen Räumen der Sporthalle gilt das öffentliche Rauchverbot.
10. Beim Verlassen der Räume in der Sporthalle ist darauf zu achten, dass die Türen und Fenster geschlossen sind sowie ggf. die Beleuchtung auszuschalten ist.



NUTZUNGS-/HAUSORDNUNG SPORTSTÄTTEN



Haftung für Personen- und Sachschäden

1. Die Nutzung der gesamten Sportstätten sowie der darin befindlichen Geräte und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Der TV 1884 Marktheidenfeld e.V. haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die dem Nutzer entstehen. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die den Nutzern oder Dritten aus Anlass der Benutzung der Sportstätten durch sie entstehen. Dies gilt insbesondere auch für Schäden, welche durch ordnungswidrige Nutzung der Sportstätten entstehen.
2. Für eingebrachte Sachen, insbesondere Sportgeräte, Kleidungsstücke, Wertsachen und dergleichen bleibt der TV 1884 Marktheidenfeld e.V. von jeder Haftung befreit.

Schlussbestimmungen

1. Diese Nutzungs- und Hausordnung ist für alle Nutzer und Besucher verbindlich und verpflichtet sich mit Betreten der Sportstätten diese Bestimmungen anzuerkennen und einzuhalten.
2. Die Nutzer sind verpflichtet, ihre Mitglieder/Gäste/Teilnehmer auf die Nutzungs- und Hausordnung hinzuweisen.
3. Personen und Gruppen, die gegen diese Nutzungs- und Hausordnung verstoßen, können von der Nutzung ausgeschlossen werden.
4. Diese Nutzungs- und Hausordnung tritt am **22.06.2021** in Kraft.

TV 1884 Marktheidenfeld e.V.
Der Vorstand

Dr. Thomas Barthel - Björn Gregor – Christian Menig - Burkhard Wagner





UNSERE LEISTUNGEN

- **Qualifizierte und motivierte Trainer, Übungsleiter und Betreuer sowohl für den Breiten- als auch für den Leistungssport**
 - Hohes Maß an Kompetenz auch bei sportartübergreifenden Angeboten
- **Moderne Dreifachturnhalle**
 - mit zeitgemäßer Ausstattung für den Schul- und Vereinssport
- **Kraftraum**
 - mit vielen Geräten sowohl für das individuelle Krafttraining, als auch für den Leistungssport
- **Gymnastikraum**
 - ausgestattet mit einer Spiegelwand und einer modernen Musikanlage
- **Vereinsheim**
 - dient vorrangig als sozialer Treffpunkt vor, während und nach der Sportausübung der Sparten des TV 1884 Marktheidenfeld e.V.
- **Sportplätze**
 - unser Verein verfügt über zwei eigene Rasenplätze, die jeweils mit einer umweltfreundlichen Beregnungsanlage ausgestattet sind
 - der Trainingsplatz verfügt über eine neue LED-Flutlichtanlage
- **Geschäftsstelle**
 - Wir sind gerne für Euch da!
- **Ein Angebot für Jedermann, egal ob Breiten- oder Leistungssport!**

Überlegen Sie nicht lange, werden Sie Mitglied im Turnverein Marktheidenfeld. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Geschäftsstelle und die Abteilungsleiter sowie unsere Trainer jederzeit zur Verfügung.

Wir sind sehr gut zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Stadtbus erreichbar. Besonders zur Sicherheit unserer Kinder wurde eine Einbahnregelung eingeführt!!!

TV Marktheidenfeld im Internet: <http://www.tv-mar.de>

IMPRESSUM

Herausgeber: TV 1884 e.V. Marktheidenfeld
Geschäftsstelle: Am Sportzentrum 5, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391-915066
info@tv-mar.de
www.tv-mar.de

Heft- Redaktion: TV Marktheidenfeld, Geschäftsstelle

Heft- Produktion:  Froschkönig Design GbR

Maximilian König & Annika Ibel
info@froschkoenigdesign.de
www.froschkoenigdesign.de



Heft- Druck: Schleunungdruck GmbH, Eltertstr. 27, 97828 Marktheidenfeld
Erscheinungsweise: jährlich
Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken Würzburg
BIC: BYLADEM1SWU
IBAN: DE58 7905 0000 0240 0022 20

FUNKTION	NAME	KONTAKTDATEN
Vorstand	Barthel, Dr. Thomas	0171-7860863 barthel.tho@t-online.de
Vorstand	Gregor, Björn	09391 - 9860-0 Arbeit ra@kanzlei-gregor.de
Vorstand	Menig, Christian	0179-5432320 c.menig@t-online.de
Vorstand	Wagner, Burkhard	0160-7058152 burkhardwagner@t-online.de
Beisitzer	Dahinten, Frank Fuchs, Karl Reger, Gisela Saller, Steffen Väth, Ursula	
Kassenprüfer	Baunach, Angelika	
Geschäftsstelle	Wagner-König, Katja	09391-915066 0151-74481486 info@tv-mar.de www.tv-mar.de

ABTEILUNGEN		
Badminton	Fuchs, Karl	09395 - 1285 k.fuchs@badminton-marktheidenfeld.de
Basketball	Barthel, Dr. Thomas	0171 - 7860863 barthel.tho@t-online.de
Fußball	Brod, Ralf	tvm-fussball-mail@online.de
Judo	Martha, Alois	09395 - 99312 alois-martha@web.de
Karate	Saller, Steffen Kempf, Jasmin	09391 - 2605 karate-mar@t-online.de jasmin.kempf@gmx.de
Leichtathletik	Marshaus, Melanie Heuft, Matthias	leichtathletik-mar@gmx.de
Schwimmen	Gruber, Birgit	0179-2326603 abteilungsleiter@tvm-wellekiller.de
Tischtennis	Hoh, Albin	09391 - 5189 albin.hoh@gmx.de
Turnen	Reger, Gisela	09391 - 6802 turnabteilung-tvm@t-online.de
Kraftraum	Heinzl, Werner	09391 - 911796

